

Amtsblatt Waldbronn



Einladung zum Bürgerworkshop Mehrgenerationenprojekt im Rück II

Wann?
- am 23. Januar 2020
um 18 Uhr

Wo?
- im Kurhaus

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Waldbronns sind eingeladen, am 23. Januar 2020 um 18 Uhr bis ca. 21 Uhr im Kurhaus ihre **Ideen**, **Gedanken** und **Wünsche** für das vorgesehene Mehrgenerationenprojekt mit einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet Rück II einfließen zu lassen.

Wir sorgen für eine kostenfreie

- ✓ Kinderbetreuung durch den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
- ✓ Essen und Getränke

Zur besseren Planung ist eine Vorabmeldung an die Mailadresse buergerbeteiligung@waldbronn.de wünschenswert. Wir freuen uns aber auch auf spontane Unterstützung.

Beteiligen Sie sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde für ein besseres Waldbronn! Wir freuen uns auf eine große Beteiligung.

Ihre Gemeindeverwaltung

www.waldbronn.de

Waldbronn nun auch auf dem Ortsschild ein „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ - Urkunden an Kurorte übergeben



Bei der Verleihung (v. l.): Fritz Link, Präsident des Heilbäderverbandes BW, Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach, die Vorsitzende des Kurbeirates Hildegard Schottmüller und Innenminister Thomas Strobl.

Foto: Innenministerium BW

„Künftig kann jeder, der nach Waldbronn kommt, auf den ersten Blick erkennen: Diese Gemeinde ist ein Ort mit Heilquellenkurbetrieb. Mich freut es sehr, dass das Kabinett meinem Vorschlag gefolgt ist und künftig 38 Kurorte im Land ihre Kurort-Prädikate auf den Ortstafeln führen können. Die Ortstafeln sind oft das erste, das ein Besucher sieht, wenn er in einen Ort fährt – sie sind sozusagen die Visitenkarte“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am vergangenen Freitag in Stuttgart.

Anlass war eine Feierstunde zur Verleihung von Bezeichnungen an 38 Kurorte im Innenministerium. Für Waldbronn nahmen Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach und die Vorsitzende des Kurbeirates, Hildegard Schottmüller, an der Feierstunde teil.

Auf Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl ermöglichte die Landesregierung im Dezember 2019, dass 38 Kurorte im Land künftig ihre Kurort-Prädikate auf den Ortstafeln an den Ortseingängen führen können. Damit trägt die Landesregierung der Ortsschilderinitiative des Heilbäderverbands Baden-Württemberg e. V. Rechnung. Der Verband hatte sich dafür eingesetzt, die Prädikate (z. B. Staatlich anerkanntes Heilbad oder Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb) durch Aufnahme auf die Ortstafeln deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und umfassender kommunizieren zu können.

„Diese Initiative haben wir gerne aufgegriffen und dem Wunsch entsprochen. Damit können die Kurorte im Land ihre Prädikate deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und noch sichtbarer werben“, sagte Innenminister Thomas Strobl.

Die Landesregierung kann laut Gemeindeordnung auf Antrag an Gemeinden sonstige Bezeichnungen (sog. Zusatzbezeichnungen) verleihen, die auf der geschichtlichen Vergangenheit, der Eigenart oder der heutigen Bedeutung der Gemeinden oder der Ortsteile beruhen. Diese Voraussetzungen sind für die Kurorte im Hinblick auf die staatliche Anerkennung der entsprechenden Prädikate nach dem Gesetz über die Anerkennung von Kurorten und Erholungsorten erfüllt. Titel, die auf Grund allgemeiner kommunalrechtlicher Vorschriften amtlich verliehen worden sind, können wiederum nach dem Straßenverkehrsrecht auf der Ortstafel geführt werden.

Erfolgreicher 29. Waldbronner Silvesterlauf mit 214 Starterinnen und Starter



Fotos: B.Gutekunst

Auch in diesem Jahr gab es in Waldbronn wieder einen sportlichen Jahresabschluss: Bereits zum 29. Mal hat die Jedermann-Sportgruppe Reichenbach zum Silvesterlauf eingeladen. 214 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren insgesamt am Start. Der Spaß, so Mitorganisator Günter Oden, steht bei diesem Lauf im Vordergrund. Startnummern oder eine Zeitmessung gab es nicht. Auch eine Startgebühr wurde nicht erhoben. Dafür wurde um eine Spende für das Straßenkinderprojekt in Chile gebeten. Insgesamt spendeten die Sportler 985,95 Euro, diese Summe wird auf 1000 Euro aufgerundet und nach Chile überwiesen. Ein großes Dankeschön, so Oden, geht an die zahlreichen Spender. Und nach dem Startschuss durch Bürgermeister Franz Masino ging es auf die unterschiedlich langen Strecken. Der Dank der Sportgruppe gilt der Bäckerei Nussbaumer für die Brezelspenden für die Sportler und der Acura Klinik Waldbronn für die Bereitstellung von warmen Tee sowie den Jedermannern für die Glühweinspende.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr für die Streckensicherung und die vielen Streckenposten der Jedermannen, die einen reibungslosen und sicheren Ablauf ermöglicht haben.

Es starteten in den Disziplinen Lauf 5 km 54 Teilnehmer, Lauf 10 km 111 Teilnehmer, Lauf 15 km 11 Teilnehmer und Lauf 20 km 7 Teilnehmer und in den Disziplinen Walking 5 km 22 Teilnehmer sowie 10 km 9 Teilnehmer.

Ergebnisse: Lauf 5 km männl.:

1. Hettinger, Henrik TUS Rüppur 19:50,
2. Enderle, Nils 21:42.,
3. Schwarz, Jochen Ettlingen 22:10

Lauf 5 km weibl.:

1. Schwarz, Lena Ettlingen 21:44,
2. Bank, Olivia Khe 25:00,
3. Hettinger, Iris 25:57



Lauf 10 km männl.:

1. Hauschild, Tom Waldbronn 38:17,
2. Geisert, Benjamin Waldbronn 44:18,
3. Tjoa, Thorsten Nöttingen 45:10

Lauf 10 km weibl.:

1. Bolz, Ramina Wilferdingen 51:00,
2. Penzinger, Stefanie Königsbach/Stein 51:51,
3. Joesel, Corina Waldbronn 52:02

Lauf 15 km männl.:

1. Geiger, Jochen Leistungszentrum Öschelbronn 1:02:07,
2. Scholl, Frank Tri-Team Ettlingen 1:04:33,
3. Axtmann, Clemens Tri-Team Ettlingen 1:07:35

Lauf 15 km weibl.:

1. Brumm, Adelheid 1:17:43

Lauf 20 km männl.:

1. Tusch, Felix Khe 1:27:12,
2. Anderer, Michael Waldbronn 1:32:54,
3. Meier, Jürgen Waldbronn 1:36:39, 3.

Lauf 20 km weibl.: keine

Walking 5 km männl.:

1. Fuchs, Bruno Königsbach 33:51,
2. Reiser, Alfred Karlsbad 40:04,
3. Rapp, Bernhard Waldbronn 44:03

Walking 5 km weibl.:

1. Schmid, Gloria Khe 35:37,
2. Fuchs, Jennifer Straubenhardt 42:50,
3. Fuchs, Elli Königsbach 42:50

Walking 10 km männl.:

1. Kessler, Wolfgang Khe 1:24:00,
2. Schottmüller, Werner Waldbronn 1:24:20,
3. Thon, Walter Waldbronn 1:32:00

Walking 10 km weibl.:

1. Gillardon, Ingrid Khe 1:24:00,
2. Hänle, Barbara Waldbronn 1:32:00,
3. Steimle, Claudia und Müller, Lydia beide Remchingen 1:33:20

Jüngster Teilnehmer männl.:

Schell, Simon Waldbronn (7 Jahre) bei 5 km Walking

Jüngster Teilnehmer weibl.:

Wieland, Valentina Waldbronn (7 Jahre) bei 5 km Walking

Ältester Teilnehmer männl.:

Reiser, Alfred Karlsbad (77 Jahre) bei 5 km Walking

Ältester Teilnehmer weibl.:

Schultz, Gerti Karlsbad (80 Jahre) bei 5 km Walking



94 Sternsinger sammelten für Kinder in Not



Foto: Sandro Müller



Foto: Mirjam Bartberger



Foto: Stefanie Albrecht

Die Sternsinger aus Busenbach, Reichenbach und Etzenrot.

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Und so zogen denn auch in Waldbronn 94 junge und auch etwas ältere Sternsingerinnen und Sternsinger in der ersten Januarwoche von Haus zu Haus und überbrachten den Segen des neuen Jahres. Bereits ab der zweiten Klasse dürfen die Kinder an der Aktion teilnehmen.

Mit ihrem Motto machten die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich: Wer in und mit sich zufrieden ist, wer seinen inneren Frieden gefunden hat, strahlt Frieden aus. Er kann frei und offen auf andere zugehen. Denn: Frieden ist kein Zustand, sondern ein andauernder Prozess, den es kontinuierlich zu fördern und zu pflegen gilt.

Mit dem Kreidezeichen „**20*C+M+B+20**“ brachten die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ (aus dem Lateinischen: **Christus Mansionem Benedicat**).

Dass es die Sternsinger gibt, ist für die Menschen in Waldbronn und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt ein Segen. Sollten die Sternsinger Sie nicht angetroffen haben, müssen Sie auf den Hausseggen dennoch nicht verzichten und können sich einen Segenaufkleber in den Pfarrbüros abholen.

Ohne viele Engagierte wäre die Sternsingeraktion nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön geht an die Kinder, Jugendliche und die Erwachsenengruppe für ihren Einsatz,

auch bei Regen und Kälte, Wind und Wetter sowie an alle Verantwortlichen, Mitwirkenden und Unterstützer, so Pastoralreferent Thomas Ries. Er ist in der Kirchengemeinde für die Sternsingeraktion verantwortlich. Die Vorbereitungen für die Aktionen beginnen übrigens schon im August.

Herzlichen Dank dem Gesangverein Freundschaft Busenbach, der den Sternsängern dieses Jahr wieder (Pfarrheimumbau) sein Vereinsheim und Equipment kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Herzlichen Dank Edeka Achim Völkle für die großzügige Lebensmittelspende für zwei warme Mahlzeiten und der Bäckerei Nußbaumer für die großzügige Backwarenspende.

Ein weiterer großer Dank geht natürlich an alle Spenderinnen und Spender, die den Sternsängern die Türen geöffnet und sie freundlich aufgenommen haben, fügt Ries hinzu. Dank der Spenden können das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) über 3000 Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern fördern. Nach dem Abschluss der Hausbesuche hatten die Sternsinger beachtliche Spendenergebnisse vorzuweisen. Im Einzelnen: Reichenbach bisher 9.490,64 Euro, Etzenrot bisher 3.632,06 Euro und Busenbach bisher 12.742,64 Euro.

INFO: Wer die diesjährige Sternsingeraktion noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann entweder seine Spende in den kath. Pfarrbüros abgeben oder auf das Konto „Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad“ IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27 mit Vermerk „Sternsinger“ überweisen.

Katholischer Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot: Festlicher Abschluss des 175. Jubiläumsjahres

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „175 Jahre Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot“ lud der Chor am 29. Dez. 2019 zum Weihnachtssingen in die Etzenroter Herz-Jesu-Kirche ein. Die festlich illuminierte Kirche war voll besetzt. Ganz wörtlich genommen wurde der Text des alten Kirchenliedes „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ von Nikolaus Hermann: Das Auditorium sollte nicht nur zuhören, sondern bekannte Lieder mitsingen. Gleich zum Auftakt sangen alle gemeinsam „Nun freut euch ihr Christen“. Diese Aufforderung war Programm, denn die Freude über die Geburt von Jesus Christus stand im Mittelpunkt der Liedauswahl.

In seiner Begrüßung erinnerte der 1. Vorsitzende Edelbert Schuster an die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres – musikalische Gottesdienste mit den Gruppen „Spurensucher“ und „Flugmodus“ und ganz besonders an das große Jubiläumskonzert in St. Wendelin am 19. Okt. 2019, mitgestaltet von den Kirchenchören aus Busenbach und Langensteinbach sowie vom Musikverein „Lyra Reichenbach“.

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Joachim Langnickel gab es ein Programm aus Chorbeiträgen und Instrumentalstücken, präsentiert von Catherine Tetzlaff (Querflöte), Günter Häßler (Oboe), Gerd Ruge (Klarinette), Manfred Gehann (Horn) und Peter Köhler (Fagott). Den gemeinsamen Gesang von Chor und Konzertbesuchern begleitete Harald Fritz an der Orgel. Heinrich Waggerls Weihnachtsgeschichte „Der Tanz des Räubers Horrificus“, vorgetragen von Eva Pniok und die Texte „Danach“ von Kurt Ihlenfeld und „Die Hirtenstrophe“ von Peter Huchel, beide gelesen von Anne Birkenmeier, rundeten das musikalische Programm ab. Gut eingestellt präsentierte der Chor Weihnachtsklassiker von „Es ist ein Ros' entsprungen“ von Michael Praetorius bis zu Felix Mendelssohn Bartholdys Choral „Hört die Engelsboten singen“. Das Bläserquintett bereicherte das Programm mit dem „Divertimento Nr. 1 in B-Dur von Joseph Haydn sowie „Divertimento“ – Menuetto und Rondo Allegretto.

Im Jahr des 175-jährigen Bestehens des Kirchenchores konnten auch einige Sängerinnen und Sänger ein besonders Jubiläum begehen. Erika Fritz und Willi Becker wurden für 65 Jahre aktive Sängertätigkeit und Karola Ziegler und Lotte Ziegler für jeweils 40 Jahre geehrt.

Pfarrer Torsten Ret dankte allen Mitwirkenden, dem Vorsitzenden und seinen Mitstreiter*innen für die geleistete Arbeit und die Vielzahl gelungener Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Sein Wunsch, bei Chorgesang auch in Zukunft friedlich miteinander zu leben, wurde mit dem zum Abschluss von allen gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ (Arrangement Stefan Fritz) gleich erfüllt.



Pfarrer Torsten Ret, Karola Ziegler, Willi Becker, Erika Fritz und Edelbert Schuster, 1. Vorsitzender. Nicht auf dem Bild: Lotte Ziegler. (v.l.)
Foto: Kath. Kirchenchor Rei. Etz.

Waldbronner Umweltsepp hat immer einen Tipp parat



„Gestatten, ich bin der neue Waldbronner Umweltsepp. Und immer, wenn ich auftauche, habe ich einen neuen Umwelt- oder Energiespartipp parat.“

Denn: Waldbronn soll auch nachfolgenden Generationen als lebenswerte Gemeinde erhalten bleiben. Dafür ist der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen eine wichtige Voraussetzung. Mit regelmäßigen Umwelt- und Energiespartipps wollen wir in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten. Der Umwelt- und Energiespartipp wird sowohl im Amtsblatt als auch auf der Homepage veröffentlicht. Auf unserer neuen Energie- und Umweltseite (www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Energie-Umwelt) sind alle Tipps nachzulesen. Hier können Sie übrigens auch Ihre persönliche CO₂-Bilanz errechnen.

ruhe einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten. Der Umwelt- und Energiespartipp wird sowohl im Amtsblatt als auch auf der Homepage veröffentlicht. Auf unserer neuen Energie- und Umweltseite (www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Energie-Umwelt) sind alle Tipps nachzulesen. Hier können Sie übrigens auch Ihre persönliche CO₂-Bilanz errechnen.

Unser Umweltipp für Januar:

Handys recyceln und Gutes tun - Sammelstelle im Rathaus Waldbronn

Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn: 41 Handys enthalten so viel Gold wie eine Tonne Gold-Erz.

Die **Aktion-Schutzengel** ist eine Gemeinschaftsaktion des katholischen Hilfswerks **missio** und des Kölner Rücknahmesystems **Mobile Box**. Missio sammelt für Mobile Box die

Handys und leitet diese dann weiter. Mobile-Box recycelt die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe und bereitet noch nutzbare Geräte zur Wiederverwendung auf. Aus den Erlösen erhält missio pro Handy bis zu einem Euro für die Hilfsprojekte der „Aktion Schutzengel“. Für Familien in Not. Weltweit.“ Diese Unterstützung kommt zum Beispiel den Traumazentren im Osten der DR Kongo zugute, in denen erfahrene Therapeuten den Opfern des Bürgerkriegs seelischen und medizinischen Beistand leisten und neuen Mut geben.

Die Gemeinde Waldbronn beteiligt sich an dieser Aktion und hat eine Sammelstelle im Rathaus eingerichtet.

Und so einfach geht's:

1. Alle Sim- und Speicherkarten aus dem alten Handy entfernen
2. Handy in die Aktions-tüten legen, inklusive Akku, Rückschale und Ladegerät.
3. Coupon ausfüllen und den Umschlag in die Sammelbox werfen und mit etwas Glück etwas gewinnen. (Es ist natürlich keine Pflicht, den Coupon auszufüllen.)



Weitere Informationen unter
www.missio-hilft.de

Eine Handy-Sammelbox steht im Rathaus.

Foto: Gemeinde Waldbronn



trio toninton

L. VAN BEETHOVEN, W.A. MOZART, R. SCHUMANN

26. Januar 2020 um 19 Uhr

Kulturtreff Waldbronn

Tickets:

LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526 393

Abendkasse



Waldbronner Unternehmerseite



Kinesiologie und Computer Unterstützung am Rechner und bei anderen Blockaden



Im Adventskalender, den die Waldbronner Selbständigen im Dezember erstmalig entworfen und an Kunden verteilt haben, waren hinter zwei Türchen Gutscheine für Schulungen versteckt, die noch bis

Juni eingelöst werden können. Gönnen Sie sich eine Stunde Personal Coaching mit der Kinesiologin Anita Berres, oder benötigen Sie kompetente Hilfe am Computer? Mandy Kramaric weiß Rat.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Leistungssportler wie die Olympiasiegerin Britta Steffen schwören darauf und auch Unternehmen schätzen die systemische Art des Teamcoachings, mit der die Wirtschaftskinesiologin und Strategieberaterin **Anita Berres** unbewusste, innere Muster aufspürt, die die Arbeitsfähigkeit sowie die erfolgreiche und zielgerichtete Zusammenarbeit von Mitarbeitern einschränken. Zentrales Instrument ihrer Arbeit ist der in den 60er Jahren von dem Chiropraktiker Dr. George Goodheart entwickelte Muskeltest, der als Biofeedback-System funktioniert und eine Antwort auf eine vorher festgelegte Fragestellung liefert. „Der Körper kennt die Antwort“, erklärt **Anita Berres** ihr Vorgehen. Denn all unsere Erfahrungen sind auch in unseren Körperzellen gespeichert, darauf gründet die Kinesiologie. Die Frage ist nur: wie kommen wir an die Informationen unseres Körpers ran? **Anita Berres** hat selbst erfahren, wie längst vergessene Erlebnisse aus der Kindheit in die Gefühlswelt eines Erwachsenen hineinwirken können, als sie vor vielen Jahren einen Autounfall hatte. „Ich war danach wie gelähmt und hatte panische Angst wieder Auto zu fahren“, schildert sie den Vorfall, aus dem sie unverletzt wenngleich geschockt hervorging. Sie habe daraufhin selbst eine Kinesiologin konsultiert. Diese fand mithilfe etlicher „Ja-Nein-Fragen“, die Anita Berres Körper über den Muskeltest beantwortete, heraus, dass ihre Kundin im Alter von etwa fünf Jahren schon einmal einen schweren Unfall erlebt hatte. Damals hat ihr niemand geholfen, mit ihren kindlichen Angstgefühlen umzugehen. Der erneute Unfall war folglich nur ein Trigger, der die nie aufgelöste kindliche Panik wieder hochholte und Anita Berres mit einer übermäßigen, kindlichen Angst auf das von außen betrachtet wenig dramatische Ereignis reagieren ließ. „Ich war überrascht über die Leichtigkeit dieses Verfahrens“, erinnert sich **Anita Berres**. Denn mit dieser Erkenntnis

konnte sie sich die Situation noch einmal aus Sicht eines Erwachsenen anschauen. „Sobald einem etwas bewusst ist, hat man eine Wahl und Veränderung wird möglich“, so die Kinesiologin, die seit 1996 in Reichenbach Privatpersonen sowie Unternehmen coacht.



Einfacher Umgang mit dem Smartphone, Tablet und Computer. Mandy Kramaric unterrichtet Schüler jeden Alters.

Eine gänzlich andere Art von Coaching bietet **Mandy Kramaric**, die mit ihrer Werbeagentur **Schäfer & Partner** seit 30 Jahren einen Full-Service für klassische und neue Medien anbietet. Darüber hinaus gibt sie praxisorientierte System-, Web- und E-Mail-, sowie Office- und Grafik-Schulungen. „Unsere Seminare sind geeignet für alle, die im Umgang mit dem Computer und neuen Medien sicherer werden oder bei der Gestaltung eigener Drucksachen und Websites weiterkommen möchten.“

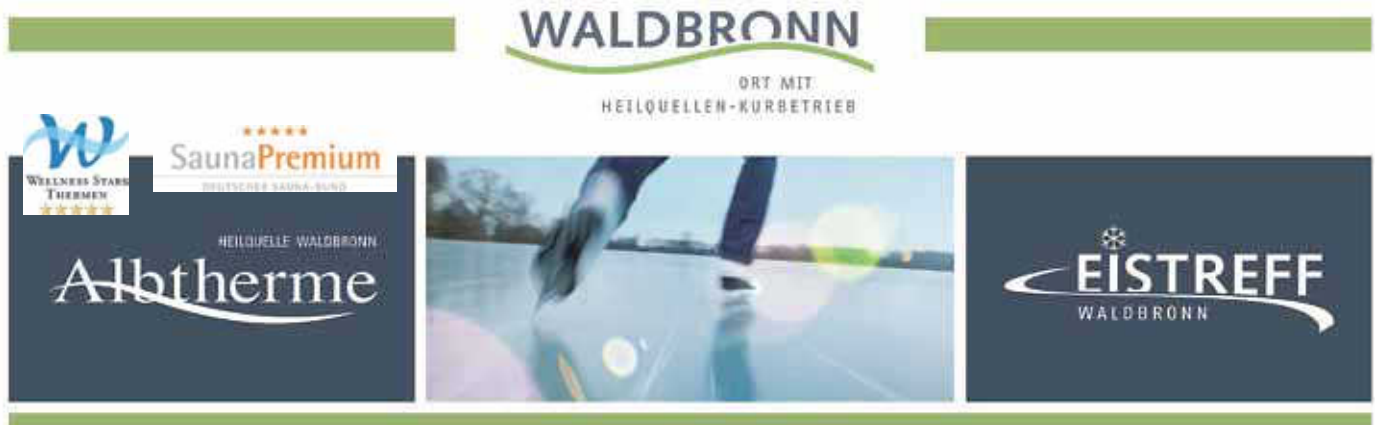
NEU sind die **Schulungen speziell für Senioren**, denn niemand ist zu alt für ein Smartphone, Tablet oder PC. Gerne kommt **Mandy Kramaric** zu ihren Schülern nach Hause, damit auf dem eigenen Gerät geübt werden kann. „Ich wollte mit meinen Schwestern in Chile und Florida in Verbindung bleiben“, beschreibt eine 85-jährige Schülerin ihre Motivation, „Computerunterricht“ zu nehmen. „Mandy hat so viel Geduld“ lobt sie ihre Lehrerin „und sie hat mir vieles ganz toll beigebracht“. Es ist leichter als man denkt, wenn einem ein Profi zeigt, wie es funktioniert. Schritt für Schritt geht **Mandy Kramaric** alles durch, bis sich die Senioren sicher fühlen. „Nun kann ich Bahnverbindungen oder Krankheiten googeln“, so die ältere Dame stolz. Ihr Computer ist fast schon zu einem neuen Hobby geworden.



Kinesiologin und Bestseller-Autorin Anita Berres: „Wenn wir unbewusste Prozesse aufdecken, wird Veränderung möglich.“

WS e.V.: Terminvorschau

11. Februar: 25 Jahre Reisegalerie am Rathausmarkt



Albtal Magazin 2020 ab sofort erhältlich

Das neue Albtal Magazin 2020 ist da. Es erzählt bunte Geschichte aus dem und über das Albtal, von besonderen Menschen und von vielen großartigen Angeboten, die es zu entdecken gilt. So beinhaltet das Magazin zum Beispiel ein Interview mit dem in Waldbronn geborenen Zauberer Simon Pierro. **Das Magazin ist im Service Center der Albtherme und im Rathaus erhältlich.**

Salz ist Leben... Salzgrotte

Salztag
Genießen Sie Peelings
mit Salz



im Glasdampfbad – Dampfbad Damen und gemischter Bereich

Freitag, 17. Januar 2020
15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
im gemischten Bereich 10 Min. später

Tagesaktionspreis für die Salzgrotte

€ 5.-

-kein Gutscheinverkauf-

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



Öffnungszeiten Publikumslauf

Freitag	15 - 23 Uhr
Samstag	12 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertag	10 - 18 Uhr

Eintrittspreise:

Jugendliche (6-17Jahre)	€ 7.-
Erwachsene	€ 9.-

Saisonkarte Jugendliche	€ 120.-
Saisonkarte Erwachsene	€ 150.-



PARTY-TIME

Sa. 18. Jan.	18 - 22 Uhr	: Schlag den DJ
Sa. 25. Jan.	18 - 22 Uhr	: Spieglein Spieglein
Sa. 1. Feb.	18 - 22 Uhr	: Rock Party

Weitere Infos und News auch unter Tel. 07243.766622

Eistreff Waldbronn Ermlis-Allee 1 76337 Waldbronn





Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112

Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Montag, 20.01. 10:00 - 12:00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
13:15 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn Samstag, 18.01.2020
1,1-cbm-Container Samstag, 25.01.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn Freitag, 24.01.2020
(inkl. 1,1-cbm-Container)

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach Dienstag, 17.03.2020
Busenbach Mittwoch, 18.03.2020
Etzenrot Dienstag, 17.03.2020
Zusatztour Ettlingen Samstag, 22.02.2020
14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot Samstag, 25.01.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa., 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

(Nov. - Jan.)

Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, **www.nussbaum-medien.de**. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: **ettlingen@nussbaum-medien.de**
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: **info@gsvertrieb.de**, Internet: **www.gsvertrieb.de**



Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Mo 14.10.2019 – Kunst im Rathaus**
Fr 31.01.2020 Bilder von Titi Constantin Muntean
 Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 17.01.2020 CDU-Winterfeier**
18 Uhr Veranstaltungsort: Wanderheim
 Schwarzwaldverein Waldbronn
 Veranstalter: CDU Waldbronn
- Sa 18.01.2020 Eistreff - „Schlag den DJ“**
18 - 22 Uhr Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
 Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
- So 19.01.2020 Winterfeier**
 Veranstaltungsort: Clubhaus
 FC Busenbach Albhöhe
 Veranstalter: VDK Ortsverband Waldbronn
- So 19.01.2020 VdK Winterfeier 2020**
15 - 17 Uhr Eine musikalische Rheinfahrt
 mit Kabarettist Gottfried Dörr
 Veranstaltungsort: Clubhaus
 FC Busenbach Albhöhe
 Veranstalter: VDK Ortsverband Waldbronn
- Di 21.01.2020 Vortrag von Dr. Helmut Sauer**
19:30 Uhr Herz- und Kreislauferkrankungen
 Veranstaltungsort: DRK Heim
 in der Anne-Frank-Schule
 Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Do 23.01. – Ski-Freizeit**
So 26.01.2020 Veranstaltungsort: Saint Gervais
 Veranstalter: Freundeskreis
 Saint-Gervais e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Besuchen Sie uns auch
im Internet:

www.waldbronn.de

Das Ordnungsamt informiert:

Änderungen nach Ende der Umleitungsstrecke der Ochsenstraße (L 623):

Die Ampelanlage an der Kreuzung Stuttgarter Str./Pforzheimer Str. wird zeitnah entfernt.

Die Gemeinde hat angeregt, die Ampelanlage an der Stuttgarter Str./Ettlinger Str. dauerhaft anzubringen. Hierüber entscheidet das Regierungspräsidium.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die mobile Beschilderung, die über den Zeitraum der Umleitungsstrecke der Ochsenstr. aufgestellt worden war, entgegen unseres Wunsches bereits entfernt. Nach Angaben der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes verzögert sich die Ausführung der festen Beschilderung auf den Durchgangsstr. Waldbronns (Stuttgarter Str., Ettlinger Str., Pforzheimer Str.). Die teils bereits begonnene Beschilderung ist somit noch nicht final. Nach der fertigen Ausführung der verkehrsrechtlichen Anordnung werden wir Sie hierüber erneut in Kenntnis setzen.

Faschingsumzug 2020

Einladung für alle Waldbronner Vereine und Vereinigungen

Der diesjährige Faschingsumzug findet am 25.02.2020 statt.

Aufstellung 12.30 Uhr und
Umzugsbeginn 14.01 Uhr



Unser Umzug ist mittlerweile in der näheren und weiteren Umgebung ziemlich bekannt geworden.

Damit wir wieder einen schönen und abwechslungsreichen Faschingsumzug bekommen, bitten wir hiermit alle Waldbronner Vereine und Vereinigungen, die sich daran beteiligen möchten, um Anmeldung bis spätestens 07.02.2020 bei Andrea Kraft.

Danach können aus organisatorischen Gründen keine Anmeldungen mehr angenommen werden!

Die Aufstellung erfolgt wie in den letzten Jahren von der Kinderschulstraße über Im Reh in die Talstraße. Es wurde als sehr positiv von den Teilnehmern der letzten Umzüge angenommen, dass die letzte Gruppe zuerst startet (um 13.44 Uhr) und somit an der kompletten Aufstellung vorbei in Richtung Bergstraße zieht. So können alle Umzugsteilnehmer auch die anderen Fasenachter sehen.

Dabei ist darauf zu achten, dass die aufgestellten Gruppen alle rechts am Straßenrand Aufstellung nehmen, damit die nachfolgenden Gruppen gut vorbeilaufen können!

Nur am Umzug teilnehmende Vereine können Verkaufsstände betreiben. Ausschankgenehmigung ist bis spätestens 20.00 Uhr. Danke.





Amtlicher Teil

Das Rechnungsamt informiert:

Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2020

Den Waldbronner Hundehaltern wurden Anfang Januar die **Hundesteuer-Jahresbescheide für das Jahr 2020** zugestellt. Den Steuerbescheiden sind **neue, hellblaue Hundesteuermarken, gültig für die Jahre 2020 und 2021**, beigelegt. Die bisher ausgegebenen **gelben Hundesteuermarken mit den Jahreszahlen 2018 und 2019** sind hiermit ungültig.

Die Hundesteuer beträgt gemäß Satzung der Gemeinde Waldbronn vom 11.07.2001, zuletzt geändert am 26.11.2014, 96,00 €. Hält der Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 192 €.

Der Steuersatz für den ersten und jeden weiteren Kampfhund beträgt 504,00 €.

Die Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2020 ist **bis spätestens 13.02.2020 zur Zahlung fällig**.

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 26.11.2014 hat der Gemeinderat die Einführung einer Kampfhundsteuer zum 01.01.2015 beschlossen. Danach beträgt der Steuersatz für den ersten sowie jeden weiteren Kampfhund 504,00 €. Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire-Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Jeder Hundehalter muss die von ihm gehaltenen außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer **gültigen und sichtbar befestigten Hundemarke** versehen (§ 11 Hundesteuersatzung). Bei Verlust der Hundesteuermarke ist eine entsprechende Ersatzmarke zu beantragen (2,50 €).

Bitte beachten Sie die Anzeigepflicht nach § 10 der Hundesteuersatzung. Danach hat, wer im Gemeindegebiet einen über **drei Monate** alten Hund hält, dies **innerhalb eines Monats** nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 der Hundesteuersatzung ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen. Versäumnisse können mit Bußgeldern geahndet werden. Endet die Hundehaltung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls **innerhalb eines Monats unter Rückgabe der Hundesteuermarke** anzuzeigen. Wird der Hund veräußert, so ist in der Abmeldung die Anschrift des Erwerbers mitzuteilen.

Die Hundesteuer ist keine zweckgebundene Steuer. Sie fließt in den allgemeinen "Steuertopf" der Gemeinde, aus dem auch die Reinigung, Pflege und Neuschaffung von Grünanlagen und Spielplätzen finanziert werden.

Das Steueramt appelliert an die Steuerehrlichkeit der Hundehalter, die bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, dies umgehend nachzuholen. Die Anmeldeformulare sind während der Sprechzeiten im Rathaus, Marktplatz 7, Rechnungsamt (Zimmer 309) oder Bürgerbüro (Zimmer 111) erhältlich oder telefonisch unter der Nummer 07243/609-211 anzufordern.

Anmeldeformulare können außerdem auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn, www.waldbronn.de/Rathaus/Formulare/ **Suchbegriff: „Anmeldung Hund“**, abgerufen werden.

Ausgabe von Tüten zur Exkrementbeseitigung

Im Gemeindegebiet sind an mehreren Stellen Hundestationen aufgestellt.

Standplätze:

- 5 Stationen - Kurpark
- 1 Station - Neufeldstraße
- 2 Stationen - Merkurstraße
- 1 Station - Wiesenstraße, Grünanlage
- 1 Station - Busenbacher Straße, Bereich Madonna
- 1 Station - Grünwettersbacher Straße, hinter dem Wegkreuz
- 1 Station - Zwerstraße, Bereich Albert-Schw.-Schule
- 1 Station - Neubrunnenschlag, Weinhaus Steppe>Spielplatz
- 1 Station - Hellenstraße, Bereich Kapelle
- 1 Station - Friedhofstraße, Ecke Bachstraße
- 1 Station - Daimlerstraße, Friedhof Reichenbach
- 1 Station - Jahnstraße, Sportplatz
- 1 Station - Spielberger Straße, Ende Spielberger Str.
- 1 Station - Esternaystraße, Wiesenfesthalle.
- 1 Station - oberhalb Weißdornweg (Feldweg Neubaugebiet „Heubusch“)
- 1 Station - Hundeweg (Querweg Neubaugebiet „Rück“)
- 1 Station - Karlsruher Str. (Spielplatz)
- 1 Station - Tulpenstr. (Wendehammer Albert-Schweitzer-Schule)
- 1 Station - Talstraße (Ende zum Reh Waldrand)
- 1 Station - Wasserhochbehälter (Ortseingang Reichenbach)
- 1 Station - Bauhof Lager
- 1 Station - Jahnstraße (beim Wasserhochbehälter)
- 1 Station - Stuttgarter Str./Hundeweg

Weiterhin können im Rathaus an der Pforte sowie im Bürgerbüro wie in den vergangenen Jahren bei Bedarf Tüten **kostenlos** abgeholt werden.

Wir bitten alle Hundehalter, die zur Verfügung gestellten Tüten zu benutzen und damit zur **Sauberhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Anlagen** unserer Gemeinde beizutragen.

Die IG barrierefreies Waldbronn stellt sich vor:

Gemeinsam für mehr Barrierefreiheit in Waldbronn

Seit etwa einem Jahr setzen wir, Bürger/innen aus Waldbronn mit und ohne Behinderung, uns für eine größere Barrierefreiheit in Waldbronn ein. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Hauptamtsleiter Herrn Nick Lamprecht, als hauptamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde und Felicitas Becker und Victor Österle als ehrenamtliche Mitarbeiter/in unserer Gruppe ist es uns wichtig, Verbesserungen für Menschen mit Behinderung zu erreichen.

Zentrales Anliegen von uns ist der weitere Ausbau der Barrierefreiheit durch eventuelle Absenkungen, Einbau von Rillenprofilen für Sehbehinderte, gegebenenfalls Abflachung von Rampen auf das vorgegebene Niveau von 6% und vieles mehr. Uns ist es wichtig, dass Verbesserungen vielen Mitbürgern auch mit Rollator oder Eltern mit Kinderwagen zugute kommen. Auch sind sicher immer wieder einfache, kostengünstige Lösungen möglich.

Ziel einer weitreichenden Barrierefreiheit ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinde und eine möglichst umfangreiche Selbstständigkeit. Dazu arbeiten wir im Rahmen regelmäßiger Sitzungen eng mit der Verwaltung der Gemeinde zusammen. Auch Netzwerkarbeit ist uns ein großes Anliegen: In regelmäßigen Sitzungen mit dem zuständigen Mitarbeiter des Landratsamtes und im Austausch mit den Nachbargemeinden Ettlingen und Karlsbad können wir Ideen austauschen, Informationen weitergeben und gemeinsam positive Veränderungen erreichen.

Ein sehr wichtiges Anliegen von uns ist es, Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung zu sein. Wir treffen uns regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat mit dem hauptamtlichen Vertreter der Gemeinde um 13.00 Uhr im Rathaus. Am dritten Mittwoch des Monats laden wir alle Interessierten herzlich zu Austausch in die Badische Backstube um 13.00 Uhr ein. Wir freuen uns sehr über neue interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Im März dieses Jahres werden wir an der Verkehrsschau der Gemeinde teilnehmen, bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihnen verbesserungswürdige Situationen an Bürgersteigen und Gehwegen auffallen.

Wir freuen uns über Unterstützung und Mithilfe für den Ausbau der Barrierefreiheit in Waldbronn.

Kontakt:

Felicitas Becker: Tel. 07243/65870
und Mail: felicitas.becker@online.de

Viktor Österle: Tel. 07243/980871
und Mail: victor.oesterle@web.de

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher

Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111
 Fax: 07243/609 – 89
 Email: buengerbuero@waldbronn.de
 Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)
Tanja Westermann
Melanie Becker
Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

Wir bitten um Beachtung! Neue Datenschutzverordnung

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen

Vorbemerkung

Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buergerbuero@waldbronn.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nicht-öffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, indem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

- a) Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und die Suchdienste aus dem Melderegister Daten übermitteln oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
- b) Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann. Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z. B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.

- c) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.
- d) Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.
- e) Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.
- f) Der Wohnungseigentümer/Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.
- g) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

5. Dauer der Speicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch

nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Melde-schein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/6155410, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Landesfamilienpass

Die Gutscheinhefte 2020 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen. Der bisherige Landesfamilienpass ist weiterhin gültig, allerdings können neben einer antragstellenden Person noch bis zu vier weitere Erwachsene als Begleitpersonen eingetragen werden.

Das Gutscheinheft ist bei Vorlage des Landesfamilienpasses im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. **(Sollten in Ihrem Pass Kinder über 18 Jahren eingetragen sein, bitten wir zusätzlich um Vorlage eines Nachweises über den Bezug von Kindergeld.)**

Begünstigter Personenkreis:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
3. Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung, die in häuslicher Gemeinschaft leben.
4. Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
5. Familien, welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Grundsätzlich ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder entscheidend.

Der Familienpass wird jeweils an eine Familie (Eltern und Kinder) vergeben. Diese sind Inhaber. Der Familienpass ist ferner nur im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis gültig, der zumindest von den Eltern oder Elternteilen beim Besuch der Einrichtung vorzulegen ist. Er ist jedoch auch gültig, wenn er von Kindern, die die Einrichtung ohne Eltern besuchen, zusammen mit ihrem Kinder- oder Schülerschein vorgelegt wird.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Siehe auch: www.schloesser-und-gaerten.de
Wir weisen daraufhin, dass verschiedene Einrichtungen auch ohne besonderen Gutschein eine Ermäßigung gewähren.

Das Gewerbeamt informiert:

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Umweltamt informiert



Abfallinformationen

Landratsamt KA

Erneute Verteilung der Abfuhrkalender für 2020

Dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises liegen Meldungen vor, dass in der Gemeinde Waldbronn fälschlicherweise die Abfuhrkalender einer anderen Gemeinde verteilt wurden. Um sicherzustellen, dass jeder den richtigen Kalender erhalten hat, lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb daher bis spätestens Ende des Monats den richtigen Kalender erneut verteilen. Der Abfuhrkalender für Waldbronn mit allen Abfuhrterminen sowie eine ical-Kalenderdatei für das Smartphone können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online in der Rubrik „Abfuhrkalender“ abgerufen werden.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



2020 - was geht ?

Die Haushaltsreden sind gehalten, der Haushalt für 2020 ist verabschiedet. Und nun? Nun müssen wir darauf achten, dass wir bei all dem Termindruck, den vielen Abstimmungen und Tagesordnungen, die auf uns zukommen werden, die für uns ebenso wichtigen Themen nicht aus den Augen verlieren. Dazu gehört in erster Linie der **Klimaschutz**. Im vergangenen Herbst haben wir unseren Antrag „Vorrang für den Klimaschutz in Waldbronn“ mit einem Maßnahmenpaket eingebracht. Bei den Haushaltsberatungen haben wir uns mit Erfolg dafür eingesetzt, dass Mittel für ein **Radwegkonzept** sowie für kommunale **Photovoltaikanlagen** eingestellt werden. Wir werden diese Themen im Laufe des Jahres weiter verfolgen und sie auf die Tagesordnung holen. Wir werden uns darüber hinaus auch dafür einsetzen, dass weitere Maßnahmen aus unserem Maßnahmenpaket für mehr Klimaschutz in Angriff genommen werden. Ebenso wichtig ist uns die Verabschiedung einer **Beschaffungsrichtlinie**, die ökologische und soziale Kriterien in die Entscheidung für die Beschaffung von Produkten oder in die Vergabe von Aufträgen einfließen lässt.



Was die Natur vor unserer Haustür anbelangt, werden wir uns weiter dafür einsetzen, dass so viel Grün wie möglich erhalten bleibt und der Einsatz von Pestiziden zurückgeht. So sollten z.B. die Feldränder von Pestiziden verschont bleiben. Häufig befinden sich hier nämlich die Kinderstuben von Schmetterlingen. Dazu haben wir im vergangenen Jahr eine Anfrage im Umweltbeirat gestellt, zu der wir noch eine positive Antwort erwarten. Darüber hinaus müssen wir darauf achten, dass öffentliche Flächen so bepflanzt werden, dass sie die **Insektenvielfalt** fördern. Zu diesem Thema haben wir jüngst einen Vorschlag für das Projekt „Umgestaltung Therapiepark“ erarbeitet und an die Verwaltung geleitet.

Wie man sieht, gibt es auch neben den großen Themen wie Eistreff, Aldi-Projekt und Rück II noch jede Menge Dinge (die genannten sind nur ein Ausschnitt), um die wir uns kümmern sollten. Wir hoffen dabei natürlich auch auf die Unterstützung unserer Gemeinderatskollegen und -kolleginnen, denn allein kommen wir nicht voran.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!
(Text: Dr. Karola Keitel)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Neue Brückenbauer im Schulalltag. Amt für Integration qualifiziert „Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren“.
- „Erfolgreich Verhandlungen führen“. Auftakt der Politikseminarreihe am 18.02. mit einem interaktiven Vortrag im Landratsamt KA.
- „Ganz. Schön. Lässig.“ Basic Kurs Hauswirtschaft. Bahn frei für Herderoberer.
- Rechtliche Informationen zu Düngung und Wasserschutz. Informationsabend für Landwirte am 28.01.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Unternehmen, die sich für das Gemeinwesen einbringen, sind große Vorbilder: Sie zeigen, wie sich die Gesellschaft sozialer und umweltfreundlicher gestalten lässt. Mit ihren Ideen inspirieren sie ihr Umfeld und geben Impulse, selbst aktiv zu werden und an einem sozialen Miteinander mitzuwirken – sei es in der Nachbarschaft oder weltweit. Mittelständische Unternehmen unterstützen etwa mit Partnern Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt, sie setzen sich für Bildung für benachteiligte Kinder ein oder für den Schutz von Klima und Umwelt. Solche Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten, die zum Nachahmen einladen, sind ein unschätzbarer Beitrag zum Wohl der Gesellschaft.

Ein solches Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen, würdigen und stärken. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum 14. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen und andere zur Nachahmung inspirieren. Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als

Auszeichnung auch die LeaTrophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2020.

„Das gesellschaftliche Engagement gerade der kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg ist immer wieder aufs Neue beeindruckend“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg. „Mit ihren CSR-Aktivitäten beweisen sie nicht nur jede Menge Kreativität und Ideenreichtum, sondern auch, auf welch vielfältige Weise sie gesellschaftliche und soziale Verantwortung in unserem Land übernehmen. Ich freue mich, dieses herausragende Engagement auch im Jahr 2020 gemeinsam mit unseren Partnern von Caritas und Diakonie mit dem Lea-Mittelstandspreis auszeichnen zu dürfen.“

„Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement zeigen viele Unternehmen, dass sie sich ihrer Verantwortung auch für die Zukunft unserer Kinder bewusst sind“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke in Baden-Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). Nachhaltigkeit sei ein zentrales Zukunftsthema.

„Für viele Unternehmen im Südwesten ist ihr Engagement selbstverständlich: Tagtäglich leisten sie ihren Beitrag, die Idee von einer solidarischeren Gesellschaft lebendig werden zu lassen“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Ordinariatsrat Thomas Herkert (Freiburg). „Mit ihrem Engagement leisten sie einen Beitrag zur Demokratie, denn diese beginnt im Kleinen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Freude zum Mitwirken macht: „Wirtschaft ist für die Menschen da. Dieses Wort wird Wirklichkeit bei den Unternehmen, die beim Lea-Mittelstandspreis ausgezeichnet werden. Ihre Art, für ihre Mitarbeitenden und die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen, beeindruckt uns – jenseits aller origineller und innovativer unternehmerischer Ideen und Leistungen.“

Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de

Geschäftsstelle Mittelstandspreis

c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V.,

Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart,

Telefon: 0711/2633-1147, info@mittelstandspreis-bw.de

Eine Bewerbung ist online möglich unter

www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 8. Juli 2020 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

Deutsche Rentenversicherung

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das



abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für ihre Steuererklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt. Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung er eingetragen werden muss.

Die Bescheinigung kann auch unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber,
Langensteinbach, Wikingerstr. 27.

Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung. Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, MI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de.

Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Wir gratulieren



Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.01. Blocher Otto	90 Jahre
17.01. Sehon Hannes	80 Jahre
17.01. Schönherr-Schenzel Dietlinde	80 Jahre
18.01. Beyer Gisela	85 Jahre
18.01. Biebl Bärbel	80 Jahre
19.01. Anker Alois	80 Jahre
19.01. Kunz Martin	80 Jahre
19.01. Brandau Marianne	80 Jahre
21.01. Eckert Friedrich	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Caritasverband



Umfang:	5 Termine, mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr
Termine:	12.02. / 19.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03.2020
Ort:	Gruppenraum der Psychologischen Beratungsstelle Lorenz-Werthmann-Str. 2
Veranstalter:	Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle
Kosten:	einmalig 10 Euro
TeilnehmerInnen:	Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen
Leitung:	Elisa Schwab, Sozialpädagogin B.A. Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Anne-Kathrin Merz, Dipl. Sozialpädagogin B.A. Suchtberatung der AGJ Ettlingen (vierter Abend am 11.03.2020)
Anmeldung:	verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.2020 per Telefon: 07243/515-140 (AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist.

Am 11. März 2020 geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Frau Anne-Kathrin Merz als kompetenter Gesprächspartnerin.

Kreisjugendwerk AWO

Der neue Freizeitenkatalog ist da!

Mit dem Erscheinen des neuen Freizeitenkatalogs startet das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt in die neue Saison. Viele tolle Angebote warten auf Kinder, Jugendliche und Familien. So gibt es für Kinder wieder Freizeiten mit oder ohne Übernachtung in und um Karlsruhe, wie z. B. das Kinderabenteuer im Klettergarten, die Skateboard Freizeit, das Abenteuerdorf in Spielberg oder die Ferien auf dem Erlebnishof. Auf dem Schwimmbadgelände in Neudenu und in Horn am Bodensee wird gecamp.



Jugendliche können zwischen Beach- und Actioncamps, Surf- und Sprachfreizeiten in Kroatien, Italien, Spanien, England oder auf Korsika wählen.

Bereits in den Osterferien bekommen Schüler*innen zwischen 14 und 17 Jahren die Möglichkeit auf einer tollen Sprachfreizeit vom 04.04.-15.04.2020 in Bournemouth ihr Englisch zu verbessern.

Für Familien geht es im Sommer 2020 gegen Ferienende auf die wunderschöne Mittelmeerinsel Korsika. Mit Kinderbetreuung und Programm verspricht diese Freizeit Entspannung und Erlebnis für die ganze Familie.

Alle Freizeiten sind unter www.jugendwerk-awo-reisen.de buchbar. Infos, auch zu Zuschüssen für finanziell schwächer gestellte Familien, gibt es telefonisch unter 0721-35007151.

Für die Saison 2020 sucht das Kreisjugendwerk Teamer*innen, die die Freizeiten ins In- und Ausland begleiten. Angesprochen sind alle zwischen 16 und 30 Jahren, die kontaktfreudig, verantwortungsvoll, flexibel und reisebegeistert sind. Die Ausbildung findet an mehreren Wochenendmodulen statt, ist absolut kostenfrei und wird bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt. Registrieren kann man sich ganz einfach über ein Teamer*innenformular unter www.jugendwerk-awo.de und bekommt so alle wichtigen Infos per E-Mail zugesandt. Fragen beantwortet Luisa Frick unter 0721-35489716.

Naturfreundejugend

Freizeiten und Wochenenden der Naturfreundejugend Baden 2020

Pfingstcamp in Ötisheim

Eine große Zeltstadt, sportliche Wettbewerbe, kreative Workshops, das Sinneszelt, gemeinsam singen und Spaß haben – das alles erwartet dich auf unserem Pfingstcamp!

Vom 29.05. bis zum 02.06.2020 für 8- bis 18-Jährige; Kosten: 60€ für Mitglieder, 70€ für Nichtmitglieder.

Bodenseefreizeit im Naturfreundehaus in Markelfingen

Von Kanufahren, Stand-Up-Paddling bis Kreativworkshops ist alles dabei!

Vom 01.08. bis zum 08.08.2020 für 8- bis 11-Jährige
Kosten: 340€ für Mitglieder, 410 € für Nichtmitglieder.

Abenteuerfreizeit im Naturfreundehaus Alpiner Steig bei Regensburg

2 actionreiche Wochen mit Klettern, Kanufahren und Biken vom 01.08. bis zum 15.08.2020 für 11- bis 14-Jährige.

Kosten: 490€ für Mitglieder, 590€ für Nichtmitglieder.

Kletter- und Paddelfreizeit in Frankreich (Jura)

Klettern, Paddeln, Sport, Spaß und Action, aber auch Zeit zum Relaxen vom 09.08. bis zum 22.08.2020 für 13- bis 17-Jährige.

Kosten: 490€ für Mitglieder, 590€ für Nichtmitglieder.

Kroatien – Insel Krk

Sport, Spiele, Strand, Ausflüge in die Stadt und Erkundungstouren auf der Insel vom 15.08. bis zum 28.08.2020 für 14- bis 17-Jährige

Kosten: 570€ für Mitglieder, 690€ für Nichtmitglieder.

Kinderwochenende mit Ponyreiten auf dem Kohlhof

Spielen, Basteln, Natur erleben, Ponyreiten im Odenwald vom 24. bis zum 26.04.2020 für 7-bis 11-Jährige.

Ort: Naturfreundehaus Kohlhof

Kosten: 60€ für Mitglieder, 80€ für Nichtmitglieder.

Back- und Bastelwochenende

Basteln und Backen bis zum Umfallen im Naturfreundehaus Enzberg. Hier ist für jeden was dabei. Vom 20.- 22.11.2020 für 8- bis 12-Jährige.

Ort: Naturfreundehaus Enzberg

Kosten: 35€ für Mitglieder, 45€ für Nichtmitglieder.

Nationalparkwochenende

Mit Parkranger*innen die Geheimnisse des Nationalparks Nordschwarzwald lüften.

Vom 15. bis zum 17.05.2020 für 6- bis 12-Jährige.

Ort: Naturfreundehaus Badener Höhe

Kosten: 35€ für Mitglieder, 45€ für Nichtmitglieder.

Familien Schneeschuhwochenende Tourenwochenende und Snow and fun for kids

Als Fährtenmacher durch den Schnee. Garantierter Spaß beim Iglubau, Schneeballschlacht und Co. Vom 14. bis 16.02.2020; 06. bis 08.03.2020; 20. bis 22.03.2020.

Ort: Naturfreundehaus Feldberg

Kosten: Nichtmitglieder: 120€ für Erwachsene,

Kinder/Jugendliche 90€

Mitglieder: 100€ für Erwachsene, Kinder/Jugendliche 80€

Finanziell schwächer gestellte Familien können einen Antrag auf Zuschuss stellen.

Info und Anmeldung unter:

Naturfreundejugend Baden

Alte Weingartener Str. 37

76227 Karlsruhe

Tel. 0721/405097; Fax. 0721/496237

info@naturfreundejugend-baden.de

www.naturfreundejugend-baden.de

Volkshochschule
Waldbronn



Unser neues Programm für das 1. Semester 2020 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit: Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Ab Januar bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei:

K 26 - Grundlagen Digitalfotografie / Volker Moser

Samstag, ab 18.01.2020, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 67 - Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Montag, ab 20.01.2020, 19.00-20.30 Uhr, 10-mal, € 73,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 70 - Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Dienstag, ab 21.01.2020, 17.45-19.15 Uhr, 10-mal, € 73,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 72 - Qi Gong mit Freude - Vertiefungskurs / Christine Fritz

Freitag, ab 24.01.2020, 18.15-19.45 Uhr, 10-mal, € 73,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 82 - Der Darm – Zentrum unserer Gesundheit / Jeannette Fehrer, Heilpraktikerin

Dienstag, 21.01.2020, 19.30-21.00 Uhr, € 15,00, Stuttgarter Str. 27

K 93 - Zumba-Gold® Das Tanz- Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 20.01.2020, 16.30-17.30 Uhr, 8-mal, € 38,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 95 - Zumba-Fitness® / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 20.01.2020, 17.45-18.45 Uhr, 8-mal, € 38,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 97 - STRONG by Zumba™ / Alexandra Eberhardt

Mittwoch, ab 22.01.2020, 18.15-19.15 Uhr, 8-mal, € 38,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 101 - Zumba-Fitness® / Elvira Schneider

Freitag, ab 17.01.2020, 17.15-18.15 Uhr, 9-mal, € 42,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 103 - Zumba-Fitness® / Elvira Schneider

Samstag, ab 18.01.2020, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 42,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 110 - GOOD MORNING FITNESS / Melanie Traub

Freitag, ab 17.01.2020, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 170 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 24.01.2020, 18.00-22.00 Uhr und Samstag, 25.01.2020, 09.30-13.30 Uhr, € 40,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 175 - Hochsensibel – Kreativ für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren / Anuschka Gabriele Rausch

Sa., 25.01.2020, 10-13 Uhr, So., 26.01.2020, 10-13 Uhr, € 100,00, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

K 194 - Spiel und Spaß mit Knuddelbär in den Frühling für Mütter/Väter mit ihren Kindern im Alter von 2 – 2,5 Jahren / Elisabeth Lauinger

Mittwoch, ab 22.01.2020, 10.45-11.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 196 - Si-Sa-Singemaus – singen, tanzen, spielen für Mütter/Väter mit ihren Kindern im Alter von 3-4 Jahren / Elisabeth Lauinger

Dienstag, ab 21.01.2020, 16.15-17.15 Uhr, 10-mal, € 62,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 198 - Kindertanz – Rhythmik und Bewegung für Kinder im Alter von 4-6 Jahren / Elisabeth Lauinger

Dienstag, ab 21.01.2020, 15.00-16.00 Uhr, 10-mal, € 62,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 200 - Achtsamkeitstraining – basic zur Körperwahrnehmung, Schulung der Sinne und Erlernen von Entspannung für Kinder im Alter von 6-8 Jahren / Stefanie Ehlgötz

Samstag, ab 25.01.2020, 10.30-11.30 Uhr, 4-mal, € 33,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 201 - Zumba Kids® für Kinder ab 8 Jahren / Elvira Schneider

Mittwoch, ab 22.01.2020, 16.00-17.00 Uhr, 9-mal, € 42,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

Bitte beachten:

Die Sonntagsmatinee am 26.01.2020 fällt leider aus!

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/

Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

**Tageselternverein Ettlingen**

Epernerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Eperner Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft**Anspruchsvolles Krippen-Singspiel**

Seit vielen Jahren gestalten wir in unseren ökumenischen Weihnachtsgottesdiensten ein Krippenspiel. So auch am letzten Schultag vor Beginn der Weihnachtsferien, wobei die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium in einem anspruchsvollen Singspiel dargeboten wurde.

Die acht Lieder für den Schulchor bzw. mehrere Gesangssoolisten stammten diesmal von Ludger Edelkötter und Siegfried Fietz, die Stimmen für Blockflöten- und Orffinstrumente arrangierte Rektor Nold. Die Religionslehrerin, Frau Nold, verfasste die verbindenden Texte für die Erzähler und kümmerte sich auch um die Kostüme und Requisiten.

Die Klasse 4b übte das szenische Spiel ein und stellte auch die Gesangssoolisten, während die Klasse 4c die Instrumentalmusik einstudierte.



Foto: R. Nold

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Unsere nächste Papiersammlung findet am
Samstag, den 25. Januar 2020
von 09:00 – 12:00 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier ab 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Selbstablieferer können ihr Papier von 09:00 bis 11:30 Uhr an der Wiesenfesthalle in Etzenrot abgeben. Bitte nach 11:30 Uhr kein Papier mehr abgeben, da die Container dann bereits geschlossen sind.

Vielen Dank!!

Gymnasium Karlsbad**Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**

Am 04.12.2019 fand der jährliche Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 statt. Dort traten die jeweiligen Klassensieger gegeneinander an.

Zu Beginn begrüßte Schulleiter Christian Wehrle die Sechstklässler. Gabriela Kneiding, die den Vorlesewettbewerb zu-



sammen mit Jörg Sekler organisiert hatte, stellte daraufhin die Jury vor. Diese bestand aus allen Deutschlehrerinnen und -lehrern der jeweiligen Klassen, der Leiterin der Gemeindebücherei Karlsbad, Frau Trautwein, der Gewinnerin des Vorjahres, Zaza Gönül, und Liliana Schmalfuß, die den Literatur- und Theaterkurs der zwölften Klasse besucht.

Im ersten Durchgang stellten die zwei Mädchen und Jungen ihr Buch vor, aus dem anschließend jede/r einen Ausschnitt von ungefähr drei Minuten vorlas. Im darauffolgenden Durchgang sollten die Teilnehmer nun jeweils zwei Minuten aus einem ihnen unbekannten Buch vorlesen, das den Titel „Außerirdisch ist woanders“ trägt und von Susann Opel-Götz geschrieben wurde. Um die Zeit bis zur Verkündigung des Gewinners bzw. der Gewinnerin zu überbrücken, las eine weitere engagierte Sechstklässlerin aus einem der mitgebrachten Bücher vor.

Und dann kam auch schon der Moment, auf den alle gewartet hatten. Die Jury hatte beraten und war zu einem Ergebnis gekommen. Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs 2019 ist Katharina Könekamp. Sie hat sich durch den Gewinn des Wettbewerbs für die nächste Ebene qualifiziert und wird sich nun als Nächstes innerhalb des südlichen Landkreises beweisen müssen. Alle Klassensieger bekamen als Preis einen Buchgutschein und einen Nikolaus, wobei die Gewinnerin zusätzlich noch eine Urkunde erhielt.

Leslie Lorenz



Die 4 Klassensieger des Vorlesewettbewerbs der Klassenstufe 6

Foto: Daniela Wacker

Kindergarten St. Elisabeth

Weihnachtsgeschenke für Kinder in Rumänien

Der Mutter-Teresa-Kreis-Waldbronn bedankt sich auf diesem Weg bei den Kindern, Eltern und Frau Kunz vom Kindergarten St. Elisabeth in Reichenbach für ihre erfolgreiche Sammelaktion vor Weihnachten. Der MTK konnte mit diesen Spenden viele arme und auf Hilfe angewiesene Kinder in Siebenbürgen (Rumänien) unterstützen und ihnen eine Freude bereiten.

Ebenso bedankt sich der Mutter-Teresa-Kreis bei den Kindern und Eltern, die bei den Martinsfeiern in Waldbronn großzügig gespendet haben.

Nochmals allen Spendern vielen Dank!
Rosa Becker



Foto: Kindergarten

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Mitteilungen Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn

Evangelische Kirchengemeinde

Goethestr. 8, 76337 Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243/61679, Fax 07243/572852

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Konfi3-Kindern zum Thema Taufe, Pfarrer Waidler

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen

Im Anschluss Kirchenkaffee

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Sonntag, 26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dietrich

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Besuchsdienstkreis, Montag, 20. Januar, 10.00 Uhr

Bibel teilen, Dienstag, 21. Januar, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbeldäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Irina Hartwich, Tel. 0176/63277802

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Konfi3-Gruppe, Freitag, 17. Januar, 15.00 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Jungschar-Gruppe, Samstag, 25. Januar, 10.00 Uhr, „Einmal wird fest gebremst“

Probe-Projektchor, Samstag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54

oder 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen



Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Ausstellungsführung

Kaiser und Sultan - Nachbarn in Europas Mitte 1600 - 1700

Mi., 22. Januar 2020, 16.00 Uhr

Treffpunkt:

Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Foyer 15.45 Uhr

Gebühr: 15,00 €

Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 07243 69600,

kuhnimhof@sewk.de

Ausstellungsführung

Die weltbekannte Karlsruher Türkenbeute - eine Trophäensammlung der badischen Markgrafen aus den „Türkenkriegen“ des 17. Jahrhunderts - gehört zum Kernbestand des Museums, das 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Die



Ausstellung widmet sich den historischen und kulturellen Verflechtungen in Ostmittel- und Südosteuropa, das im 17. Jahrhundert Schauplatz von Machtpolitik, Kriegen und Glaubenskonflikten war. Sie zeigt eine große Zahl von osmanischen Exponaten, u. a. aus der Türkischen Cammer der staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Fastenwoche 2020

Vorankündigung Mo., 16. – Fr., 20. März, 19.30 – 21.00 Uhr
Vorbesprechung: Do., 27. Feb, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Reichenbach

In diesem Jahr wird das Ökumenische Bildungswerk wieder eine Fastenwoche für Gesunde anbieten. Es sind verschiedene Fastenformen möglich.

Die geistliche Leitung übernimmt Pastoralreferentin Mechthild Brandbeck, in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk-Team. Näheres in Kürze in den Amtsblättern von Waldbronn und Karlsbad.

Anmeldung: M. Kuderer, 07243 68523

Ökumenisches Taizé-Gebet



Januar 2020

So., 19. Januar, 19.30 Uhr, kath. Kirche Spielberg

Gott und die Welt

Glaubenskurs 2020



Anmeldeschluss ist der 31.01.2020.

Flyer liegen in den Kirchen aus.

Plakat: M. Bartberger

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Wahlbekanntmachung PGR-Wahl

Bekanntmachung der Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg am Samstag/Sonntag 21./22. März 2020

Im Wahlgebiet der **Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad** sind insgesamt **12** Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 4 Stimmbezirke eingeteilt.

Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarrgemeinderat sind

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. Waldbronn-Busenbach | 3 Sitze |
| 2. Waldbronn-Etzenrot | 3 Sitze |
| 3. Waldbronn-Reichenbach | 3 Sitze |
| 4. Karlsbad | 3 Sitze. |

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis Sonntag, 23. Februar 2020 beim Wahlvorstand einen Antrag per E-Mail an wahlvorstand@sewk.de oder im Pfarrbüro stellen.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum Sonntag, 26. Januar 2020 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich und können dort auch ausgefüllt abgegeben oder per E-Mail an wahlvorstand@sewk.de gesandt werden.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27.01. bis 02.02.2020 in allen Pfarrbüros auf und kann zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl beginnt am Montag, 9. März 2020 und wird am Freitag, 20. März 2020 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Antragsformulare für die Teilnahme an der Briefwahl liegen ab Mittwoch, 15. Januar 2020 in allen Kirchen aus. Die Anträge auf Teilnahme an der Briefwahl müssen bis spätestens Montag, 16. März 2020 im Pfarrbüro abgegeben werden (oder per E-Mail wahlvorstand@sewk.de). Daraufhin erhalten Sie die eigentlichen Briefwahlunterlagen, die ausgefüllt bis Donnerstag, 19. März 2020, 18.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein müssen.

Für die Präsenzwahl sind die unten aufgeführten Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet:

Stimmbezirk Waldbronn-Busenbach:

Anne-Frank-Schule, Brucknerweg 1,

76337 Waldbronn-Busenbach

am Sonntag, 22. März 2020 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Stimmbezirk Waldbronn-Etzenrot:

Pfarrheim Etzenrot, Kirchstraße 19A,

76337 Waldbronn-Etzenrot

am Sonntag, 22. März 2020 von 9 Uhr bis 16 Uhr

Stimmbezirk Waldbronn-Reichenbach:

Pfarrzentrum Ernst Kneis, Busenbacher Straße 4,

76337 Waldbronn-Reichenbach

am Sonntag, 22. März 2020 von 9 Uhr bis 16 Uhr

Stimmbezirk Karlsbad:

Pfarrer-Benz-Haus, Wilferdinger Straße 28,

76307 Karlsbad-Langensteinbach



am Samstag, 21. März 2020 von 17 Uhr bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 22. März 2020 von 9 Uhr - 16 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Stimme nur in dem für Ihren Stimmbezirk zuständigen Wahllokal abgeben können, das Ihnen in dem seitens der Erzdiözese zugesandten Schreiben genannt wurde.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22.03.2020 um 18.00 Uhr. Die öffentliche Auszählung findet am 22.03.2020 ab 16 Uhr im Pfarrzentrum Ernst Kneis, Busenbacher Str. 6 in Reichenbach statt.

Der Wahlvorstand

Gottesdienstordnung

Samstag, 18.01.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 19.01.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe,
anschl. Krankenkommunion
Laudes
10.00 Etzenrot
10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst
im Kindergarten Don Bosco
Hl. Messe m. Taufe
10.30 Etzenrot
10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse
17.00 Busenbach Singen durchs Kirchenjahr
19.30 Spielberg Ökumenisches Taizégebet

Montag, 20.01.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde
in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 21.01.:

07.50 Busenbach Schülmesse
16.00 Reichenbach Wortgottesdienst
im Seniorenhaus am Rück

Mittwoch, 22.01.:

08.00 Reichenbach Schülmesse
10.30 Langensteinbach Wortgottesfeier
im Seniorenheim Kurfürstenbad
18.30 Busenbach Eröffnung der 24-stündigen
eucharistischen Anbetung
18.30 Reichenbach Schönstatt-Bündnisfeier

Donnerstag, 23.01.:

17.45 Busenbach Abschluss der 24-stündigen Anbetung
mit eucharistischem Segen
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 24.01.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
16.30 Langensteinbach WEG-Gottesdienst für die Erstkommunionfamilien aus Karlsbad
Hl. Messe
18.30 Spielberg

Samstag, 25.01.:

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 26.01.:

08.45 Busenbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Schola
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum -
gemeinsamer Beginn in der
Pfarrkirche, Kinderkirchenbank
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Angebot für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Busenbach

So., 19. Januar, 10.30 Uhr, Kindergarten Don Bosco,
Albert-Schweitzer-Str. 14

Wir laden Euch, liebe Kinder, mit Euren Eltern herzlich zum Kindergottesdienst ein.

Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten.

Es wird sicher schön, wenn ihr dabei seid.

Krabbelgottesdienst Reichenbach

So., 19. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Reichenbach
Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

FirmPlus für Jugendliche zw. 15 und 18 Jahren

So., 19. Januar, 16.00 Uhr, Pfarrhaus Reichenbach

Verantwortlich: Ein Team von Jugendlichen; Annette Vogel und Pfarrer Ret

Wir laden alle Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren herzlich ein, über „Gott und die Welt“ zu reden, und freuen uns über alle, die sich darauf einlassen und kommen.

Auszeit nehmen von Schule, Studium oder Ausbildung. Raus aus dem Gewöhnlichen, das Besondere in einer schönen Atmosphäre erleben. Frei-denken und besonderes Erleben, gemütlich bei Essen und Trinken zusammen sein. Zeit mal anders erleben.

Kinderkirche Reichenbach

So., 26. Januar, 10.30 Uhr, Kirche St. Wendelin Reichenbach
Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde in der Pfarrkirche St. Wendelin, Kinderkirchenbank und freuen uns auf DICH!

JET – Junge-Erwachsene-Treff von 18 - 35 Jahren

So 26. Januar, 16.00 Uhr, Pfarrhaus Busenbach

Einmal monatlich treffen sich junge Erwachsene mit Pf. Tors-ten Ret, um über Gott und die Welt, kirchliche, gesellschaftliche, politische oder andere Themen zu sprechen und durch vielfältige Aktionen Kirche als lebendige Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu erleben. Wer möchte, Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen.

Kindergarten Don Bosco Bus.

Fr., 31. Januar, 14.30 Uhr,

St. Wendelin Pfarrkirche Reichenbach

anschl. Familienfest im Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach

Familiengottesdienst und Fest

Auch in der Umbau- und Erweiterungsphase hält die Kita an ihrem Namensparten fest und feiert ein fröhliches Fest: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“
Unter diesem Motto Johannes Boscós begeht der Kindergarten seinen Namenstag mit einem Familiengottesdienst, gestaltet vom Erzieherinnenteam, und anschließendem Fest. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Erstkommunion

Termine

WEG-Gemeinschaft der Eltern

Di., 28. Januar, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach
Teil 2: Eucharistiefeier

Meditatives Tanzen

Januar 2020

Meditatives Tanzen 2020

Di., 21. Januar, 20.00 Uhr, Pfr.-Benz-Haus Langensteinbach
Ansprechpartnerinnen: Regina Rittershofer,
regina.rittershofer@web.de, Tel. 07248 8374

Barbara Ring-Rohr, babs.ring@web.de, Tel. 07202 7827

Auch im neuen Jahr treffen wir uns einmal im Monat, um bei meditativen Tänzen den Alltag loszulassen.

Die Tänze sind den Jahreszeiten und Festtagen entsprechend mal ruhig und langsam, aber auch mal temperamentvoller und lauter.

Schön ist es auf alle Fälle, es in Gemeinschaft zu tun. So laden wir zu unserem 1. Treffen ein, um das neue Jahr willkommen zu heißen, für Vieles zu danken, aber auch unsere Fragen in der Bewegung zum Ausdruck zu bringen und vor unseren Schöpfer hinzulegen.

Jede und jeder ist herzlich willkommen, es braucht keine Vorkenntnisse.

Neugierig? Einfach kommen und mittanzen!

Wir machen das jetzt!

Vortrag

Dieser Schuh passt mir nicht! oder:

Der ökologische Fußabdruck ist viel zu groß

Fr. 24. Januar, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach

Auf Einladung des Arbeitskreises „Wir machen das jetzt -





Initiative für mehr Nachhaltigkeit in unserer Kirchengemeinde“ informieren die Referenten Matthäus Biermayer und Ina Schmitt (aus dem Referent*innenpool der Diözesanstelle für Umwelt, Energie und Arbeitsschutz) zu einem kleinen Gas, das fast täglich in den Medien genannt wird: CO₂, Kohlenstoffdioxid: Woher kommt es? Was sind die Ursachen des Anstiegs von Treibhausgasen in der Atmosphäre? Wie sähen politisch kluge Weichenstellungen aus? Und: Was kann jeder einzelne von uns tun, um seinen eigenen Fußabdruck zu verkleinern? Neben wissenschaftlichen Grundlagen werden auch praktische Handlungstipps diskutiert, zudem werden wir zusammen den ökologischen Fußabdruck eines deutschen Bürgers berechnen. Der Abend soll informieren, möglichst wenig frustrieren, sondern zu eigenen, sinnvollen Handlungsveränderungen anregen: „Wir machen das jetzt!“

Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit in unserer Kirchengemeinde“

Fr., 31. Januar, 14.00 Uhr, Eine-Weltladen
Pfarrzentrum Reichenbach

Wir werden die Themen „Reinigungsmittel“ und „Einkauf von Lebensmitteln“ weiter besprechen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Klimaneutrale Diözese bis 2030!? - Regionaler Workshop

Sa., 01. Februar, 9.30 - 14.30 Uhr, Karlsruhe
Nähere Informationen und online-Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:

<https://www.ebfr.de/html/content/akteursbeteiligung.html>
oder über Ruth Fehling, 07243 652347

Die katholische Kirche ist in ihren Diözesen im Blick auf den Klimaschutz sehr ambitioniert. Bis 2030 will z.B. die Diözese Freiburg klimaneutral sein. Dazu braucht es viele Leute, die viele kleine Schritte tun, oder: alle Kirchengemeinden, die mitmachen. Deshalb lädt die Diözesanstelle für Umwelt, Energie und Arbeitsschutz zu regionalen Workshops ein. Im Einladungsschreiben heißt es: „Erfahren Sie aus erster Hand durch Experten, wie das bisherige Klimaschutzkonzept der Diözese aussieht. Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein, zu den Themen Gebäude, Mobilität und Beschaffung. Ihre Erfahrungen und kritischen Anmerkungen werden wir in Maßnahmen zusammenfassen und so Grundlagen für zukünftige Projektideen entwickeln.“

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach



Frauenfastnacht

Mi., 12. Februar, 19.01 Uhr
- diese Veranstaltung ist nur für Frauen.
So., 16. Februar, 17.31 Uhr
- für die Allgemeinheit
Mi., 19. Februar, 19.01 Uhr
- für die Allgemeinheit

Kartenvorverkauf: Sa., 01. Februar, 10.00 - 11.30 Uhr
Pfarrzentrum Reichenbach

Die Katholische Frauengemeinschaft Reichenbach feiert in diesem Jahr 44 Jahre Frauenfasnacht. Zu diesem großen Ereignis laden wir recht herzlich ein. Unser diesjähriges Motto lautet:

Wir feiern im Hotel Wendelin
Wer hätt's gedacht -
44 Jahre Frauenfasnacht

Freuen Sie sich auf ein buntes, vielfältiges Jubiläumsprogramm.

Restkarten können ab 3. Februar bei Elektro Dreher, Adolf-Kolping-Straße 18 in Reichenbach, Tel.: 07243 61739 erworben werden.

Der Kartenpreis beträgt 10 Euro.

Kolpingsfamilie Reichenbach



KOLPING
JUGEND

Treffpunkt Kolping: Fackelwanderung am 25.01.2020



Treffpunkt Kolping
Reichenbach

PRÄSENTIERT:



FACKEL-WANDERUNG

für klein und groß

Samstag, 25. Januar 2020

17:30 Uhr

Pfarrhof kath. Kirche in Reichenbach

mit:

- echten Fackeln
- Punsch und Glühwein
- Schneeflocken???
- Würstchen



Kolping
Kolpingsfamilie
Reichenbach

☎: 0151 10993230

✉: kolping-reichenbach@sewk.de

🌐: www.kolping-reichenbach.de



Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Termine

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 - 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Programm Januar

17.01. Twister - KaOT
24.01. Winterbasteln im KaOT
31.01. Bella Italia KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Spieleabend in Busenbach

Mi, 22. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr,
Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Das Spielen ist keine Pflicht. Es besteht auch einfach die Möglichkeit zur Unterhaltung und zur Knüpfung neuer Kontakte. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und gesellige Abende.

Das Spieleabend-Team

24-stündige Eucharistische Anbetung in Busenbach

Mi 22. Januar, 18.30 Uhr - Do 23. Januar, 17.45 Uhr,
St. Katharina Busenbach



Stille und gestaltete Gebetszeiten laden an diesen beiden Tagen zur Anbetung des Allerheiligsten ein.
In allen Kirchen liegen Listen aus, in die Sie sich für eine oder mehrere Anbetungsstunden eintragen können.

Kirchencafé in Busenbach

So., 02. Februar, 11.30 Uhr, Bücherei unter der Kirche St. Katharina Busenbach

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Dank

Mit den guten Wünschen für das neue Jahr 2020 möchten wir den Dankbrief von der Don Bosco Prokur in Bonn weitergeben.

Liebe Freunde des Mutter-Teresa-Kreises. Für die erneut große Spende als Weihnachtsgeschenk für die Mädchen in der Hauptstadt Sierra Leones, die dank Don Bosco dem gefährlichen Leben auf den Straßen entkommen sind, ein herzliches DANKE.

Pater Jorge Crisafulli und seine Mitarbeiter gehen regelmäßig durch die Straßen von Freetown, um den minderjährigen Mädchen eine Alternative zu ihrem elenden Dasein anzubieten. Bei Don Bosco sind die Mädchen und auch ihre Babys sicher. Genug zu essen, ein sicherer Platz zu schlafen, saubere Wäsche und medizinische Versorgung - hier brauchen die jungen Mädchen und Frauen nicht jeden Tag ums Überleben kämpfen. Sie holen die Schule nach oder erlernen einen Beruf und können im besten Fall - aber nur wenn es für sie sicher ist - in ihre Familien zurückkehren. So werden aus Straßenmädchen, die Gewalt und Armut erlebt haben, junge Frauen, die für sich und ihr Leben eintreten können. Schön, dass sie dazu beitragen!

Gottes Segen wünscht euch allen
Corinna Heck

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 19. Januar, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.

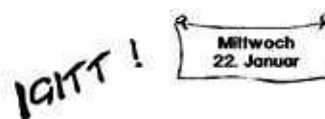


Programm vom 16.01. – 22.01.2020

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	Sternentaler:	GOA - ab 22 Uhr
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	U14 Treff: Slime selber machen
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff:
		Slime selber machen
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



SLIME SELBER MACHEN

Wer kennt sie nicht, die geile Glibbermasse, den Star unter den Scherzartikeln?

Ganz besonders viel Spaß macht es, den Glibberhaufen einer ahnungslosen Person zuzuworfen und sich dann über die Reaktion beim Fangen zu freuen :-)



Aber auch sonst kann man mit Slime jede Menge Spaß haben, und unser selbst gemachter sieht auch noch toll aus, zum Beispiel mit Glitzereffekt...



Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
		(14-täglich: siehe Aushang)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 20:00	Offener Treff
Mittwoch:	13:00 - 15:00	Schülercafé ab Klasse 5
	15:00 - 18:00	Kinder Treff (Klasse 1-4)
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf www.juze-karlsbad.de.

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2020

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Belugas	Haie	
12:30 - 13:15 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Eislaufen am 10.01.2020

Wir fühlen uns nicht nur im Wasser wohl, sondern auch auf dem Eis. Am Freitag trafen sich elf junge DLRGler, um im Eistreff ihre Runden zu drehen. Als am Abend dann auch noch die Party in der kleinen Halle begann, war die Stimmung natürlich bestens und die Aktion ein gelungener Start ins neue Jahr.

**Termine**

25.01.20	Erste-Hilfe-Kurs
15.02.20	Filmeabend
13.03.20	Mitgliederversammlung
14.03.20	Lasertag

VdK Waldbronn**VdK Info****Einladung zur Winterfeier 2020**

Am 19.1.2020, 15 Uhr im Restaurant „Albhöhe“
in Waldbronn-Busenbach

**Eine musikalische Rheinfahrt
und Treffpunkt „Reinhard May“**

Lachen und Singen mit dem Kabarettisten „Gottfried Dörr“
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.**4-Tages-Ausflug****11. – 14. Juni 2020 – Wildschönau / Österreich**

Endlich ist es so weit. Die Planung für unseren Ausflug ist erfolgt. Die Traditionen und Besonderheiten des Hochtals der Wildschönau machen diese zu einem echten Stück Tirol. Hier, im Herzen der Kitzbüheler Berge liegt alles, was Sie entdecken wollen, zum Greifen nah. Die Gipfel sind mühelos mit Gondelbahnen zu erreichen und wir werden belohnt mit einer atemberaubenden Aussicht. Ein Ausflug in die historische Festungsstadt Kufstein ist natürlich auch geplant. Ob Sie nun wandern möchten oder einfach nur die Seele baumeln lassen wollen bei dieser Reise ist alles möglich.

Hotel:

Wohlfühlhotel mit 4-Sterne-Service. Wellnessbereich, Saunen, Innen- und Whirlpool.

Alle Zimmer sind neu eingerichtet und verfügen über Balkon, Bad/WC, Pflegeprodukten, TV, Telefon, Fön.

Leistungen

- Reise im 4-Sterne Fernreisebus mit Vollausrüstung (Klimaanlage, Schlafsesselbestuhlung,
- WC, DVD, Sicherheitsgurte, Getränke-service usw.)
- 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel
- Willkommensgetränk
- 3 x Frühstücksbuffet mit Bioecke und Teebar
- 3 x Wahlmenü mit Vorspeisen-, Salat- und Dessertbuffet
- 3 x Nachmittagssnacks
- Inkl. alkoholfreie Getränke an der Saftbar
- Inkl. Musikabend
- Inkl. freie Nutzung von Schwimmbad und Wellnessbereich
- 1 x Brettjause auf der Schönanger-Alm
- Inkl. geführtem Rundgang durch Kufstein
- Freie Nutzung der Bergbahnen in der Wildschönau
- Rundfahrten laut Programm
- Inkl. Citytaxi

Im Schaukasten in der Kelter hängt eine detaillierte Tagesbeschreibung aus.

Preis pro Person 380,00 Euro. Zuschlag für Einzelzimmer 35,00 Euro.

Sie können sich ab sofort anmelden durch Überweisung. Sobald der Betrag auf unserem Konto eingeht, gilt der Ausflug als gebucht.

Die Anmeldegebühr beträgt 200,00 Euro. Sie können auch gleich den kpl. Betrag überweisen.

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Ettlingen IBAN DE87 6609 1200 0008 0033 00.

Die Anmeldung und Bezahlung kann auch in der Kelter vorgenommen werden:

Montag-Freitag 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Die Buchungen werden nach Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.

Die Uhrzeit für Abfahrt und Rückkehr wird noch bekannt gegeben.

**Kleintierzuchtverein C 573
Busenbach e.V.**

www.klzv-busenbach.de

**Glühweinparty am Freitag, 31. Januar, ab 16.00 Uhr
zu Gunsten des Mitraniketan Projekt
der Bäckerei Nussbaumer**

Nach den großartigen Erfolgen der Glühweinparty's der vergangenen Jahre zu Gunsten vieler sozialer Einrichtungen, werden unsere Züchter und Vereinsmitglieder am 31. Januar auf unserem Vereinsgelände wieder eine Glühweinparty mit Lagerfeuer veranstalten.

Mit Glühwein, Gulaschsuppe und Bratwurst werden wir für ihr leibliches Wohl sorgen.

Den Preis bestimmen Sie mit Ihrer großzügigen Spende. Der Erlös geht zu Gunsten des Mitraniketan Projekt der Bäckerei Nussbaumer.

Die Züchter des Kleintierzuchtvereines „C573“ Busenbach freuen sich auf Ihren Besuch.

**Kleintierzuchtverein C 586
Reichenbach e.V.****Schlachtfest**

Der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V. lädt zu seinem Schlachtfest ein.

Wann:

**Samstag, 25. Januar 2020
ab 11.00 Uhr**

Wo:

**Zuchtanlage Reichenbach,
verlängerte Merkurstraße**

Es gibt allerei von der Sau: Schlachtplatte, Kesselfleisch, Rippchen, auch mit Sauerkraut und Wurschtsupp.

Bis dann.....

Ankündigung:

Der Kleintierzuchtverein Reichenbach hat dieses Jahr am Fastnachts-Dienstag keinen Stand.

**Kleintierzuchtverein C 524
Etzenrot e.V.****Neujahrsgrüße und Einladung zur Mitgliederversammlung**

Wir wünschen allen unseren Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Freunden des Vereins ein erfolgreiches Jahr 2020!

Am **Freitag, dem 24. Januar 2020, um 19:30 Uhr** findet im Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Waldbronn-Etzenrot unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung



3. Rechenschaftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Schriftführers
 - des Kassiers
 - der Kassenprüfer
 - des Zuchtwartes Kaninchen
 - des Zuchtwartes Geflügel
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Vorschau auf Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahre 2020

Anträge können bis Donnerstag, 23. Januar 2020, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Meinrad Ochs, Adolf-Litz-Str. 1, 76337 Waldbronn-Etzenrot eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Jahreshauptversammlung des GV "Freundschaft Busenbach am 01.02.2020

Der Gesangverein "Freundschaft" Busenbach hält am Samstag, 01. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Restaurant "Alb-höhe" seine Jahreshauptversammlung ab. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - a) der Schriftführerin
 - b) des Kassiers
 - c) der Kassenrevisoren
 - d) der Sängerinnenvorstand Frauenchor
 - e) der Sängervorstand Männerchor
 - f) der Sängerinnen- und Sängervorstand Chor " Joyful"
 - g) des 2. Vorsitzenden
4. Entlastung der gesamten Verwaltung
5. Ehrungen
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Neuwahl der gesamten Verwaltung
8. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 29. Januar 2020 beim 2. Vorsitzenden Klaus Huck, Esternaystr. 67a, 76337 Waldbronn schriftlich eingereicht werden.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Kartenvorverkauf für CONCORDIA Prunksitzungen läuft

Am **15. und 22. Februar** wird unter dem Motto "Heute steigt die Party des Jahres" in zwei Prunksitzungen im Kurhaus die CONCORDIA Fastnacht 2020 gefeiert. Die beiden Prunksitzungen beginnen jeweils um 19.44 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die beiden Veranstaltungen hat begonnen. Karten gibt es bei **IMPULS Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32.** Der Kartenpreis beträgt 13 €.

CONCORDIA Vereinsausflug ins Altmühltal

Das romantische Altmühltal wird Ziel eines CONCORDIA Vereinsausfluges vom **21. bis 23. Mai 2020** sein. Alle interessierten Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Reise herzlich eingeladen.

Diese beinhaltet:

Abfahrt im modernen Reisebus am 21. Mai um 6:00 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz Reichenbach
Traditionelles CONCORDIA-Frühstück am Anreisetag

Stadtrundfahrten Nürnberg und Regensburg
Rundgang in Kelheim
Besuch Kloster(brauerei) Weltenburg
Donauschiffahrt mit Donaudurchbruch
Bayrischer Abend
2 x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Dirsch“ in Eichstätt mit Wellnessbereich
Ankunft in Waldbronn am 23. Mai gegen 22:00 Uhr
Kosten pro Person 296,00 € im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 40,00 € für zwei Nächte), Dreibettzimmer möglich.
Die Vereinsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen nimmt jedes Verwaltungsmitglied bis zum **14. Februar 2020** gerne entgegen.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Generalversammlung des Musikvereins Edelweiß Busenbach

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Edelweiß statt. Der Vorstand für Verwaltung, Alexander Huber konnte zahlreiche Mitglieder im Proberaum begrüßen. Den Schwerpunkt seines Berichtes bildeten, ebenso wie bei den weiteren Berichten, die Vorbereitungen zum diesjährigen 100-jährigen Jubiläum des MVE. Er lobte das große Engagement der Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen und stellte ein tolles Jubiläumsjahr in Aussicht. Der Verlesung der alljährlichen Berichte folgten auch in diesem Jahr wieder Neuwahlen. Nach 20 Jahren hat Hildegard Trautmann ihr Amt des Vorstands für musikalische Angelegenheiten abgegeben und Eric Schmid wurde zum neuen Musikervorstand gewählt. Hildegard Trautmann wird Stellvertreterin bleiben. Auch Stefanie Kreutz gab ihr Amt als Jugendleitung nach 17 Jahren in neue Hände. Anja Bauer wurde zur 1. Jugendleiterin gewählt, Natalie Schulze als stellvertretende Jugendleiterin. Diese beiden Wahlen, die bereits in den Versammlungen der aktiven Musiker durchgeführt wurden, wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt. Alexander Huber bedankte sich im Namen des MVE für das jahrelange Engagement der beiden und wünschte den "Neulingen" einen guten Start. In ihren Ämtern bestätigt wurden Julia Schottmüller als Vorstand für Finanzen, Frank Pottiez als Schriftführer, Fritz Müller als Ältestenrat sowie die Beisitzer Beate Bauer, Julian Hörter und Klaus Reiser und die Kassenprüfer Hans-Peter Kreutz und Heinrich Becker.

Am Ende einer harmonisch verlaufenden Generalversammlung versäumte der Vorsitzende es nicht, auf die bevorstehenden Höhepunkte des Jubiläumsjahrs hinzuweisen:

25.01.2020 Festbankett im Kurhaus für Mitglieder, Ehrenmitglieder und geladene Gäste nebst Begleitung

04.04.2020 Frühjahrskonzert im Kurhaus

10.05.2020 Konzert im Speyerer Dom

"Baden schaut über den Rhein"

29.05. - 01.06.2020 Musikfest in der Festhalle

mit Bezirksmusikfest des Bezirks Albtal

27.12.2020 Kirchenkonzert in der St.-Katharina-Kirche

Der Musikverein möchte hiermit nochmals alle Mitglieder und Ehrenmitglieder samt Begleitung zum Festbankett am 25.01.2020 im Kurhaus Waldbronn einladen.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Im neuen Jahr geht's gleich weiter!

Versäumen Sie nicht unsere ersten Auftritte im neuen Jahr und sichern Sie sich rechtzeitig die besten Plätze bei unserer Prunksitzung am 08. Februar 2020 im Kurhaus Waldbronn!

Lachen und schunkeln Sie mit am.....

Samstag, 08. Februar 2020, 19.44 Uhr

bei unserer

PRUNKSITZUNG

**Motto: "Manege frei für den Lyra Zirkus"**im **Kurhaus Waldbronn**

Eintrittspreis: 12,00 €

Karten-Vorverkauf ab Mittwoch, 15.01.2020:

bei Elektro Dreher, Adolf-Kolping-Str. 18,

Waldbronn Reichenbach, Tel 07243/61739

oder an der **Abendkasse**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Musikverein "Harmonie"
Etzenrot e.V.****Gute Vorsätze zum neuen Jahr ?**

Haben Sie sich zum Jahreswechsel vorgenommen Ihr altes Hobby Musik wieder neu zu beleben? Spielen Sie ein Blasinstrument oder Rhythmusinstrument? Suchen Sie eine Möglichkeit nach längerer Pause wieder einzusteigen, wissen aber noch nicht wie und wo?

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten in eines unserer **Ensembles** einzusteigen oder an einem **Projekt** teilzunehmen. Letzteres ist für die Musikerkollegen interessant, die aus beruflichen Gründen nicht regelmäßig proben können.

Wenn es am Anfang noch nicht rund läuft bieten wir auch **Unterricht** bei sehr erfahrenen und kompetenten Musiklehrern in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klavier, Schlagzeug und Percussion** an. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich. Das alles zu sehr interessanten Konditionen und natürlich wird der Unterricht auch für Kinder und Jugendliche angeboten.

Interessiert? Dann rufen Sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Dokumente gesucht

Die Vorbereitung auf unser **100-jähriges Vereinsjubiläum** laufen auf Hochtouren. Für die geplante Festschrift suchen wir noch evtl. vorhandene **Dokumente, Fotos**, etc. aus dieser Zeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei helfen könnten dieses Jubiläum spannend zu gestalten und schöne Erinnerungen aus dieser Zeit mit anderen zu teilen.

Herzlichen Dank für die bisher eingegangenen Beiträge.

Sollten Sie noch irgendwelche Unterlagen besitzen setzen Sie sich bitte mit Andreas Gerstner, Hobergstraße 2a, Tel 07243-5143646 in Verbindung.

Percussiongruppe unter neuer Leitung

Ab Januar wird die **Percussiongruppe** von Jorge Duran geleitet. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Gaston Koné bedanken, der die Gruppe bisher geleitet hat und leider wegen seines Musikstudiums in Mannheim aus Zeitmangel die Leitung abgeben musste. Wir wünschen Gaston viel Erfolg auf seinem Weg und freuen uns auf eine mögliche weitere Zusammenarbeit in der Zukunft.

Jorge ist ja bereits bestens bekannt und wird mit der Percussiongruppe interessante neue Wege gehen. Es sind noch einige Plätze frei.

Bei Interesse rufen sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Nächster Termin

Am Faschingssonntag findet wieder unser **Kinderfasching** im Gesellschaftshaus statt. Start um 15 Uhr, Ende ca. 18 Uhr.

**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

Senioren:**Sieg und zweiter Platz beim SVL**

Die 1. Mannschaft sicherte sich beim Hallenturnier des SV Langensteinbach einen hervorragenden zweiten Platz. Nachdem man mit nur drei Punkten aus der Vorrunde quasi ins Viertelfinale "gestolpert" war, steigerte man sich gegen die U19 des SVK Beiertheim und erreichte durch ein 4:2 das Halbfinale, wo der FV Ettlingenweier wartete. Diese Partie konnte unsere Mannschaft mit 2:0 für sich entscheiden, doch im Finale nutzte dann der SV Spielberg die Unkonzentriertheiten des TSV aus und gewann deutlich mit 4:0. Die 2. Mannschaft war beim Mitternachtsturnier des SVL dabei und holte sich dort durch einen 3:2 - Finalerfolg über die SG Stuperich zu später Stunde den Turniersieg.

Junioren:

Die C1 absolvierte ihren ersten Hallenspieltag, holte aus sechs Spielen 16 Zähler und hat das Erreichen der Endrunde dicht vor Augen. Die C 2 holte fünf Punkte und liegt momentan auf Rang vier.

Die D - Junioren hatten schon ihren zweiten und letzten Spieltag, wobei die D1 zehn Punkte holte und damit als einer der besten Gruppendritten für die Zwischenrunde qualifiziert ist. Die D2 belegte am Ende einen guten vierten Tabellenplatz.

Die nächsten Termine:

Samstag, 18.01.:

08.30 Uhr E2 - Turnier beim SV Kickers Pforzheim

10.45 Uhr Bambinispielfest in Langensteinbach

12.00 Uhr B - Junioren - Turnier in Rastatt

13.30 Uhr 2. Hallenspieltag C2 - Junioren in Berghausen

14.00 Uhr E1 - Turnier in Untergrombach

Sonntag, 19.01.:

08.30 Uhr F - Junioren - Spielfest in Langensteinbach

13.30 Uhr 2. Hallenspieltag C1 - Junioren in Bruchhausen

16.00 Uhr D - Junioren - Turnier in Langensteinbach

**FC Busenbach e.V.****Jugendabteilung****Spielerorschau:**

Sa., 18.01.

09:11 Uhr D2 Hallenspieltag in Berghausen

09:22 Uhr D1 Hallenspieltag in Bruchhausen

13:43 Uhr C2 Hallenspieltag in Berghausen

So., 19.01.

13:30 Uhr C1 Hallenspieltag in Bruchhausen

Erfolgreicher Verlauf des 40. Dreikönigsturniers des FCB

In 2020 feiert der FC Busenbach sein 100-jähriges Bestehen. Als erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr fand zum 40. Mal das traditionelle Dreikönigsturnier der Jugend in der Schulturnhalle Busenbach statt. Neben den gut besuchten Turnieren der einzelnen Jugendlichen fand auch in diesem Jahr wieder das "berühmte" Freizeitturnier statt. Dass ein 5-tägiger Turniermarathon so reibungslos ablaufen kann, dafür bedarf es der Unterstützung vieler helfender Hände. Bei allen Helferinnen und Helfern, die bei Auf- und Abbau, bei der Bewirtung und beim Turnierablauf beteiligt waren, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Altpapiersammlung

**Die nächste Altpapiersammlung findet
am 18. Januar statt!**

Wir sammeln dieses Jahr auch wieder die
Christbäume ein.

UKB 2,- €

Die Jugendabteilung bedankt sich schon im Voraus
recht herzlich!

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot.de

Senioren:**Aktuelles & Informationen**

Die erste und zweite Mannschaft befindet sich noch in der Winterpause bis einschließlich 23. Januar. Alle Informationen über die Spiele in der Wintervorbereitung lesen Sie in der kommenden Ausgabe des Gemeindeblatts.

**Frauen & Mädchen:**

Auch bei den beiden Frauenmannschaften der SG geht es bald wieder mit dem Training los. Das erste Pflichtspiel der ersten Frauenmannschaft ist am 29. Februar, die zweite Mannschaft steigt am 7. März dann wieder in den Ligabetrieb ein.

Unsere D-Mädchen trainieren derzeit eifrig in der Halle und werden dann wohl im Verlauf des Februars auch wieder auf dem Platz trainieren. Zuerst einmal steht an diesem Samstag die Winterfeier der Mädchen im Clubhaus an.

Info-Vereinsgaststätte:

Die Gaststätte hat diesen Freitag ab 17 Uhr zum Stammtisch geöffnet. Achtung: Dieses Wochenende ist der dritte Sonntag im Monat, also kein Frühschoppen.

Termine:

Freitag, 14.02. bis Sonntag 16.02.:

Winter-Sportfest mit den Teamfex-Cups

Dienstag, 25.02.:

TSV-Stand am Faschingsumzug und Fasching im Clubhaus

Freitag, 06.03., 19.30 Uhr:

Mitgliederversammlung 2020

Freitag, 03.07. bis Montag, 06.07.:

Sportfest 2020

Samstag, 18.07. bis Sonntag, 19.07.:

TSV-Stand beim Dorffest 2020

Samstag, 05.09. bis Sonntag, 06.09.:

TSV-Stand beim Kurparkfest 2020

Samstag, 24. Oktober:

Schlachtfest 2020 der AH

**TVB****Turnverein Busenbach 1905 e.V.**

www.tvbusenbach.de

Abteilung Rehasport – Sich regen bringt Segen**Bewegung ist Herzenssache**

Ein Herzinfarkt bedeutet nicht, dass der Körper nicht mehr belastet werden darf – ganz im Gegenteil! Gerade Herzpatienten sollten sich regelmäßig körperlich ertüchtigen.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu: Wöchentliches Training unter Anleitung einer speziell ausgebildeten und erfahrenen Therapeutin, immer in Anwesenheit eines Arztes. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Wir treffen uns jeweils montagsabends in der Halle des Turnvereins Busenbach

- 17:00 Uhr Sport bei Krebs und Diabetes
- 18:05 Uhr Sport bei COPD / Lunge
- 19:15 Uhr Herzsport 1
- 20:15 Uhr Herzsport 2

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein oder sprechen Sie uns an

- Tel.: 07243 / 527121 Heinz Rothermel (Abteilungsleiter)

Abt. Tischtennis**Ergebnisse zum Start der Rückrunde**

Damen Bundesliga

TV Busenbach – SV DJK Kolbermoor 5:5

Herren I

TV Busenbach – TV Schluttenbach 9:2

Herren III

SG Stupferich – TV Busenbach 9:2

In einem begeisternden und nervenaufraubendem Spiel konnte man der Mannschaft von Kolbermoor Paroli bieten. Bereits nach den Doppeln kam beim TV Busenbach beste Stimmung auf. Sowohl das Doppel 1 mit Krämer/Göbel als auch das Doppel 2 mit Lung/Grohmann (sie spielten gegen das Spitzenduo Kristin Lang/Lily Zhang) konnten ihre Spiele gewinnen und somit für eine nicht erwartete 2:0 Führung sorgen. Nach den ersten Einzelspielen stand es 3:3. Danach folgte eine Demonstration des Willens. Sowohl Tanja Hofmann und Jessica Göbel konnten ihre beiden Spiele gewinnen – wobei es Tanja gelang gegen die Nr. 1 von Kolbermoor (Kristin Lang) in 5 Sätzen die Oberhand zu behalten. Mit einem 5:3 ging es dann in die letzten Spiele. Leider fand Lea Grohmann in der früheren Spielerin des TVB – Anastasia Bondareva – ihre Meisterin und musste leer ausgehen. Im Spiel von Lisa Lung gegen die Abwehrspezialistin Svetlana Ganina kam es zum Nervenkrampf. Erst im 5. Satz konnte sich S. Ganina durchsetzen und den Sieg für Kolbermoor einfahren. Endergebnis somit 5:5, was aber nach den gezeigten Leistungen des TVB aller Ehren wert war. Wie sagte Jessica Göbel nach dem Spiel: „Wenn jemand vor dem Spiel uns ein 5:5 attestiert hätte, hätte ich das sofort unterschrieben“. So macht Tischtennis Spaß und die vielen Zuschauer sind zu Recht auf Ihre Kosten gekommen.

Einen souveränen Sieg konnte die 1. Mannschaft des TVB vermelden. Gegen den TV Schluttenbach punkteten K-H. Sick (1x), P. Wolf (2x), J. Eilebrecht (1x). Ebenfalls in die Reihe der Sieger konnte sich die Familie Effenberger einreihen (es punkteten jeweils 1x Marcel, Denis und Daniel). Die Doppel Sick/Wolf, M. Effenberger/Eilebrecht führten mit Ihren Siegen ebenfalls zum Endergebnis von 9:2 bei.

Mit einer 2:9 Niederlage im Gepäck machte sich die 3. Mannschaft des TVB auf den Heimweg. Nur das Doppel Abdulkarim/Schneider sowie nochmals Abdulkarim im Einzel konnten bei der Niederlage bei Gastgeber SG Stupferich (aktueller Tabellenführer) punkten.

Verein zur Förderung des Eistreff Waldbronn e.V.**Hier die Übersicht der Motto-Partys der Saison 2019 / 2020**

Sie finden samstags von 18 bis 22 Uhr statt:

- 18. Januar SCHLAG DEN DJ
- 25. Januar SPIEGLEIN; SPIEGLEIN
- 01. Februar ROCK PARTY
- 08. Februar FIRE AND ICE
- 15. Februar HOLLYWOOD-NACHT
- 22. Februar 90s VS 2000er PARTY
- 29. Februar ÜBERRASCHUNGSPARTY

Saisonabschluss:

- 06. März VOTE YOUR MOTTO PARTY
- 07. März BEST OF PARTY
- 08. März CLOSING PARTY

Änderungen behalten wir uns vor.

Homepage: www.vf-eistreff.de

E-Mail: info@vf-eistreff.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

**Reichenbach e.V.****Neujahrsempfang 2020**

Zum traditionellen Neujahrsempfang mit Sekt und Gebäck lud der MSC – Reichenbach am 06.01.2020 seine Mitglieder, Freunde und Gönner ins Clubhaus an der Bahnhofstraße ein, und viele kamen.

In seiner Begrüßungsrede äußerte sich daher der 2. Vorsitzende Stefano Pannone sehr erfreut über die große Resonanz und begrüßte alle recht herzlich.

Er ließ das Jahr 2019 kurz Revue passieren, und zählte grob die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf.

Da war an Fastnacht unser Stand beim Lindenbräu, diverse Wanderungen zu Fuß, der Bikertreff, Grillfeste beim Clubhaus, Vereinsausflug ins Elsass, diverse Ausfahrten zu Oldtimertreffen, Oldtimermatinee, Messebesuche und eine sehr gelungene Jahresabschlussfeier im Kurhaus und, und Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des erfolgreichen Vereinsjahres beigetragen haben und wünschte sich und uns ein gesundes und erfolgreiches 2020, mit weiterhin so viel Spaß und Elan im Verein.

Hier wies er auch gleich auf unseren neuen Vereinskalender 2020 hin, der schon etliche Termine des Vereinslebens beinhaltet. Wir werden auch im neuen Jahr wieder ein reiches



Angebot haben und so dürfte für jeden etwas dabei sein. Der MSC wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Mitbürgern ein gesundes, erfolgreiches 2020 und vielleicht sieht man sich bei dem einen oder anderen Ereignis des Vereins. Also dann, bis neulich.

(Infos gibt es auch auf der Internetseite www.msc-reichenbach.de auf facebook: msc reichenbach, in den BNN und im Gemeindeblatt.)



Schachclub Waldbronn e.V.

Verbandsrunde am 12.01.2020

SCW I – Ersingen I

4:4

Einen langen und schweren Kampf auf Augenhöhe hatte unsere erste Mannschaft gegen die Spieler aus Ersingen auszufechten. Die Gäste konnten zunächst die Partei an Brett 7 für sich entscheiden und so den Rückstand ausgleichen, der durch ihre Unterzahl und den damit von Werner Apelt kampfflos eingefahrenen Punkt entstanden war. Auf ein solides Remis von Sergey Margaryants an Brett 6 folgte ein souveräner Sieg von Torsten Franz am Spitzenbrett zur 2,5:1,5 Führung. Kurz danach gelang den Gästen an Brett 4 der Ausgleich, doch Stefan Gfrörer, der nach überstandener Zeitnotphase in vorteilhafter Endspielstellung von einem Patzer seines Gegners profitierte, brachte Waldbronn erneut in Vorteil. Lange hielt dieser angenehme Zustand jedoch nicht an, denn die Gäste konnten Brett 3 für sich entscheiden. Somit hing alles von der Partie unseres Mannschaftsführers Thomas Kapfer ab, der sich an Brett 2 im Endspiel mit Turm und Springer gegen Turm und Läufer trotz eines Minusbauern behauptete und das Mannschaftsremis sicherte. Mit dem 4:4 bleibt unsere Mannschaft weiterhin ungeschlagen und konnte die Tabellenspitze vor den punktgleichen Pforzheimern verteidigen.

Karlsdorf II – SCW II

1:7

Wie der Opa, so der Enkel: nach Werner Apelt in der Ersten punktete auch Falko Apelt kampfflos beim Auswärtsspiel der Zweiten in Karlsdorf. Schade, dass unser Nachwuchstalent seine Fähigkeiten nicht am Brett zeigen konnte, aber der geschenkte Punkt war wichtig und wirkte beruhigend auf die Mannschaft. Die Führung wurde anschließend von Bernd Kuppinger und Georg Donkoff, der seinen vierten Sieg im vierten Spiel holte, auf 3:0 ausgebaut. Nach einem Remis von Yilin Xu und dem ebenfalls zum vierten Mal in Folge siegreichen und erneut sehr druckvoll spielenden Thilo John stand der Mannschaftssieg bereits vorzeitig fest. Überzeugend gewannen weiterhin Routinier Bruno Obert sowie Clemens Linowski und nach einem Remis von Mario Maszewski stand es am Ende gar 7:1. Damit belegt unser Team Platz zwei mit zwei Punkten Rückstand auf die sehr stark aufspielenden Untergrombacher, die in drei Wochen bei uns zu Gast sein werden.

Neureut VI – SCW III

3,5:0,5

Zu hoch hingen die Trauben für unsere dritte Mannschaft in Neureut. Lediglich Bernd Breidohr konnte eine Handvoll davon pflücken und mit einem Remis an Brett 1 den halben Ehrenpunkt für Waldbronn einheimsen. Die restlichen Partien gingen leider verloren, was jedoch angesichts der sehr starken Neureuter Nachwuchsförderung keine Schande ist.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So. 19.01. - Mit dem Wegewart unterwegs

Treffpunkt: 9.30 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.
Wanderstrecke: Wanderheim - Kurpark - Odenwiesen- Ruine St. Barbara - Reichenbach. Wegstrecke: 9 km, Wanderzeit 2,5 Std. Einkehr: Restaurant Triangel in Langensteinbach.
Führung: Karl-Heinz Keßler, Markus Müller

Mi. 29.01. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim
zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Lichtbildervortrag
von Professor Dr. Peter Böttinger "Carnevale in Venezia"

So. 02.02. - Auf angenehmen Pfaden durch Schrebergärten

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen, 9.31 Uhr Karlsruhe Kronenplatz/Tram 1. Die Wanderstrecke führt von Durlach über das Zündhüttele nach Grünwettersbach. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. An-/Abstieg: 250 m/gering. Einkehr: Restaurant Waldenserschänke in Palmbach. Führung: Hartmut Stech

Ski-Abteilung

24.01. - 26.01. Ski- und Snowboardkurs im Allgäu

für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene durch DSV-geprüfte Übungsleiter.

Weitere Infos - Richard Lichtenberger
(Schuhhaus Lichtenberger)

Skigymnastik

in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 5, Waldbronn-Reichenbach.

22.01. von 20.30 Uhr - 21.45 Uhr,

29.01. von 19.30 Uhr - 20.30 Uhr.

Kletterabteilung

Klettern unter sachkundiger Anleitung

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsportthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Windenergie an Land wird ausgebremst

In Deutschland ist der Zubau von Windenergieanlagen an Land im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren extrem zurückgegangen. Mit etwa 90 Windenergieanlagen (Gesamtleistung ca. 290 MW) im ersten Halbjahr 2019 entspricht dies, gegenüber dem bereits vergleichsweise schwachen Vorjahreszeitraum Januar - Juni 2018, einem Rückgang von 80 Prozent. Auch in der zweiten Jahreshälfte hat sich die Situation nicht verbessert. Die Zukunftsbranche hat seit 2016 schon 40.000 Arbeitsplätze verloren. Erst vor kurzem hatte Enercon, einer der größten deutschen Hersteller von Windkraftanlagen, eine Neuausrichtung angekündigt - mit der auch rund 3000 Jobs wegfallen sollen. Zum Vergleich: in der gesamten Braunkohleförderung waren in Deutschland 2019 nur noch rund 20.000 Menschen beschäftigt. „Anstatt dem Ausbau der Windenergie wieder in die Spur zu helfen, werden der Branche weitere Steine in den Weg gelegt“, sagte der Präsident des Bundesverbands Windenergie, Hermann Albers.

Das derzeit diskutierte Klimapaket der Bundesregierung bremst die Windenergie an Land. Nach der geforderten Abstandsregel müssen neue Anlagen 1.000 Meter von Wohnhäusern Abstand halten. Diese neue Regelung hat gravierende Folgen: Auf einen Schlag wird die verfügbare Fläche für neue Windräder und damit die mögliche Leistung fast halbiert, laut Umweltbundesamt von 80 auf 40 Gigawatt. Hier eine Aufzählung von Dingen, die nach der 1.000 Meter Regelung näher an einem Haus sein dürfen, als ein Windrad: Ein Kohlekraftwerk, eine Mülldeponie, Atom Müll, ein Fußballstadion, eine Autobahn oder ein Flughafen.
Quellen: Focus Online, Windbranche.de, Energiezukunft.eu, Bürgerwerke

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn



Kulturfreunde Albgau e.V.



OLD'S COOL kommt in den Hirsch

Samstag, 18. Januar, 21 Uhr

ROCK - CAFE HIRSCH ETZENROT

OLD'S COOL

We Cover 4 Rock - Die besten Rock & Pop-Songs aus den 80er und 90er Jahren.

Billy Idol, Pink, Robby Williams, Katy Perry oder Bon Jovi sind eher angesagt? Ok., welcome bei OLD'S COOL!

An Songs von Bryan Adams, Sunrise Avenue, fügen sich Anouk, Jennifer Rostock und Skunk Anansie, Klassiker von Joan Jett, Melissa Etheridge bis hin zu Pink Floyd und Gary Moore dürfen nicht fehlen. Wenn zu passender Stunde „Here I go again“ von Whitesnake oder „Bed of roses“ von Bon Jovi ertönt, dann rücken alle etwas näher zusammen. Anschließend werden Songs wie „Rebel Yell“, „Don't you forget about me“ oder „Nuthouse city limits“ auch die letzten Sitzenden auf ihre Füße treiben.

Stimmgewaltig sorgen Laura Baker und Annika Heinzler für die Frauenpower bei OLD'S COOL. Laura Bakers ausdrucksstarke Stimme und ihre gesangliche Wandlungsfähigkeit wurden durch eine klassische Gesangsausbildung geformt, sorgen stets für die gute Stimmung bei Band und Publikum. Anni weist sich seit dem ersten Gig als wahres Bühnentalent aus. Sie performt in ihrer jugendlichen Art die Songs der jüngeren Generation. Achim „AJ“ Rauscher, der Gitarrero, ist Garant für den rockigen Sound und die gute Stimmung. Auch stimmlich zeigt „AJ“ sein Können. Tom Müller, Gründer der Band, lässt die Tasten glühen und sorgt für die Auftritte in der Region. Achim Schwab trommelt seit 2011 bei OLD'S COOL, verantwortet den richtigen Rhythmus...

Vital-Initiative e.V.



Elektrosmog, Störfelder und 5G - wie können wir uns schützen?

Vortrag und Beratung

Samstag, 1.2.2020 von 18:00 -20:30 Uhr

Unkostenbeitrag € 14.-

mit Bernd und Dr. med. Birgit Frank, Deutschland

Neue russische Forschungsergebnisse zu Torsions/Informationsfeldern bieten Lösungen gegen Elektrosmog und geotechnogene Störfrequenzen und deren Wirkung auf die Gesundheit des Menschen. Dieser Vortrag vermittelt Ihnen Forschungsergebnisse, Lösungen und viele gebündelte Erfahrungen aus der Praxis - für die Praxis!

Ärzte fordern Vorsorgemaßnahmen.

Menschen klagen über Kopfschmerzen, Schlafstörungen, unerklärliche Müdigkeit, Lernstörungen, Angst, Depressionen und Krebserkrankungen im Zusammenhang mit elektromagnetischen Strahlen. Wissenschaftler und Ärzte warnen in einem internationalen Appell vor 5G. Immer mehr Menschen erkennen die Gefahr, die auch für Natur und Tiere von dieser Art Strahlung ausgeht. Petitionen dagegen werden massenweise an die Regierung geleitet...

Was uns fehlt, ist fundiertes Wissen über Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit von Schutzmaßnahmen!

Bereits 1922 veröffentlichte der französische Mathematiker Cartan Abhandlungen über Torsionsfelder, die auch später von Einstein bestätigt wurden. Der erste und einzige Lehrstuhl, bildete weltweit Fachleute für Torsionsfelder an einer Fakultät für theoretische Physik an der Moskauer Staatsuniversität aus. In über 150 Forschungseinrichtungen wurden wissenschaftliche Ergebnisse zu Torsionsfeldern veröffentlicht. Anfang 1980 stellte Prof.Dr. Dimitri Iwanenko eine Bibliografie von über 12.000 Titeln zu wissenschaftlichen Abhandlungen der Torsionsfelder zusammen. Diese Tatsache verdeutlicht anschaulich, dass gerade in Russland etwas Außergewöhnliches für das fundamentale Verständnis über das Universum getan wird. Aus der über 30-jährigen russischen Forschung der Torsionsphysik gibt es Lösungen gegen Elekt-

rosmog und geotechnogene Störfrequenzen. Die athermische Wirkung der linksdrehenden Torsionsfelder verursacht eine Flut von Esmog- Informationen. Der russische Geologe, Dr. Alexandre Rusanov erkannte die Ursache dieser Phänomene im negativen Einfluss und entwickelte Generatoren für den Ausgleich dieser Felder.

Die Referenten Bernd und Dr. med. Birgit Frank arbeiten seit 2012 erfolgreich mit dem russischen Forscherteam zusammen. www.tervica.de

Veranstaltungsort:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 a, 76337 Waldbronn

Verbindliche Anmeldung bis 25.1.2020 bei Sabine Temming

E-Mail sabine.temming@lebegut-haus.de,

Tel. 07243-9241234

www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de



Waldbronner Selbständige e.V.

Winterfest

**Winterfest am Donnerstag, 16. Januar ab 19:30 Uhr
in den Räumen von ARTE CLASSICA**

Wir möchten auch in dieser Wintersaison wieder mit allen Mitgliedern feiern und haben dafür einen ganz besonderen Ort ausgewählt: die Räume von ARTE CLASSICA Schinzel (ehem. Musikschule in Reichenbach) werden an diesem Abend EXKLUSIV für uns geöffnet sein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder mit Partnerinnen oder Partnern begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand der Waldbronner Selbständigen.

Mitglieder

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als hundert Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und / oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere Unternehmenseite, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Unter Berufung auf das Redaktionsstatut versagt die Verwaltung seit Juli 2019 allen Organisationen und Vereinigungen, die nicht im Gemeinderat vertreten sind, im Amtsblatt jegliche Form der Meinungsäußerung. Für die öffentliche Meinungsbildung sind jedoch **unabhängige** Informationen unverzichtbar.

Zu Waldbronns aktuellen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die auf www.unserwaldbronn.de und insbesondere beim lokalen Mediendienst

www.zukunft-waldbronn.de.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112



**Parteien und Wählervereinigungen**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn**Einladungen zur Winterfeier und zu Neujahrsempfängen**

Winterfeier CDU Waldbronn am Freitag, 17. Januar 2020, 18:00 Uhr,

im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn,
Stuttgarter Straße 34.

Der CDU Gemeindeverband Waldbronn ruft nochmals zum Besuch der Winterfeier zum Auftakt des Jahres 2020 auf. Zu dem Treffen der Waldbronner CDU-Familie sind alle Mitglieder in Begleitung von Partnern, Bekannten und Verwandten sowie die interessierte Bevölkerung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf dem Programm steht die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin vornehmen wird. Der Abend wird mit einem Sektempfang eröffnet und mit guter Bewirtung abgerundet. Er soll vor allem viel Raum für persönliche Gespräche bieten. Musikalisch umrahmt das Gitarrenduo Luca Müller und Alexander Harder, Schüler der Musikschule Ettlingen, die Winterfeier. Die CDU Waldbronn freut sich auf regen Besuch.

Wer einen Fahrdienst für den Weg zur Winterfeier nutzen möchte, kann sich telefonisch anmelden unter 07243 66553 oder E-Mail: roland.baechlein@t-online.de.

Einladungen zu Neujahrsempfängen**CDU Ettlingen**

Samstag, 18. Januar 2020, 11:00 Uhr,

im Rittersaal des Ettlinger Schlosses

Ehregast: Frau **Dr. Susanne Eisenmann**, Spitzenkandidatin CDU Baden-Württ. Landtagswahl 2021 und Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württ. Anmeldung bitte per E-Mail an: info@cdu-ettlingen.de.

CDU Rheinstetten

Sonntag, 19. Januar 2020, 10:00 Uhr,

im Zentrum Rösselsbrünne, Rappenwörthstraße 29

Festredner: **MdB Thorsten Frei**,

stv. Vors. CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Thema: "Gesellschaftlicher Zusammenhalt als Stärke – Was unser Land jetzt braucht"

CDU Stutensee

Sonntag, 19. Januar 2020, 11:00 Uhr, Sängerkirche Friedrichst.

Am Waldfestplatz 1, 76297 Stutensee-Friedrichst.

Festredner: **Thomas Strobl**, stv. Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration

Thema: "Politische Herausforderungen 2020 – mit Mut und Tatkraft ins neue Jahr"

Anmeldung bitte per E-Mail an: 2020@cdu-stutensee.de

CDU Walzbachtal

Montag, 20. Januar 2020, 18:30 Uhr, im Martinus Saal, Kreuzung Kirchplatz/Bahnhofstraße, Walzbachtal – Jöhlingen

Festredner: **Steffen Bilger**, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Thema: 1. Mobilität der Zukunft, 2. Sachstand B 293, Ortsumfahrung Jöhlingen

Terminvorschau

Sonntag, 9. Februar 2020, ab 13:00 Uhr

Wintergrillen der CDU Karlsbad und CDU Waldbronn

auf dem Grillplatz „Im Thäle“

beim Dorfplatz in Karlsbad-Auerbach

CDU Gemeindeverband Waldbronn

(Text: Hildegard Schottmüller)

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Einladung zum politischen Stammtisch der Aktiven Bürger Waldbronn

Herzlich laden wir alle Interessierten zum „Politischen Stammtisch“

am Fr. 30. Jan. 2020, um 19:00 Uhr,
ins Gasthaus Hirsch in Etzenrot
ein.

Gerne möchten wir mit Euch ins Gespräch kommen, euere Anregungen aufnehmen und euch über die aktuellen Themen der Kommunalpolitik informieren.

Aktuelle Themen sind:

- **Finanzen der Gemeinde Waldbronn**
- **Ausbau des Nahversorgungszentrum ALDI/dm**
- **Kinderbetreuung in Waldbronn**
- **Was geschieht mit dem Eistreff?**

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Veranstaltung und über angeregte Diskussionen.

Gerne erwarten wir auch eure Rückmeldungen per Email unter vorstand@aktive-buerger-waldbronn.de

Für den Vorstand

Hubert Kuderer

**SPD Waldbronn****Neujahrsfeier der SPD-Waldbronn**

Zahlreiche Mitglieder und Freunde der SPD-Waldbronn konnten Ortsvereinsvorsitzende **Gabriele Bitter** auch dieses Jahr wieder zur Neujahrsfeier in der Busenbacher Gaststätte „La Cigogne“ begrüßen, darunter auch Bürgermeister Franz Masino sowie SPD-Gemeinderäte.

Zunächst gab sie einen Rückblick über das besonders ereignisreiche Jahr 2019 mit 100-Jahr-Feier, großem Maifest und Kommunalwahlen. Allen Mitwirkenden dankte Gabriele Bitter für ihren außerordentlichen Einsatz.

Auch ein Ausblick auf das bevorstehende Jahr wurde gegeben:

Hier werden bereits Vorbereitungen für die Landtagswahl 2021 breiten Raum einnehmen. Kommunalpolitisch steht die Frage über die Zukunft des Eistreff an sowie zahlreiche Bauvorhaben, insbesondere für den Ausbau der Kinderbetreuung in Waldbronn.

Gerade Einrichtungen für die Jugend sowie Bildungs- und soziale Einrichtungen dürfen nicht allein nach rein finanziellen Gesichtspunkten bewertet werden, so Gabriele Bitter. Die Wirkung und Bedeutung dieser Einrichtungen ist unbezahlbar.

Die musikalische Umrahmung des Abends erfolgte durch Sophie Kingdon. Sie wirkte bereits bei der 100-Jahr-Feier im Hirsch vor einem Jahr mit. Zur Gitarre trug sie Lieder aus der Arbeiterbewegung sowie auch einige selbstgeschriebene Lieder gekonnt vor.

Horst Sedlag bedankte sich bei Gabriele Bitter für ihr großes Engagement bei der Führung des Waldbronner Ortsvereins. Bei angeregten Gesprächen zu kommunal- und bundespolitischen aber auch zu privaten Themen klang der gelungene und harmonische Abend erst zu später Stunde aus.

(Text: Jens Puchelt)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,

Telefon: 07243 / 68342,

Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de

sowie auf der facebook-Seite

www.facebook.com/spdwaldbronn

Europa Union Albgau



Wassonstnochinteressiert

Tagesfahrt zur Europäischen Zentralbank nach Frankfurt

Mitglieder der Europa Union und Interessierte sind eingeladen, am Dienstag, 18. Februar 2020, zur Europäischen Zentralbank in Frankfurt zu fahren und an einer Stadtführung in Frankfurt teilzunehmen. Nähere Informationen zur Fahrt und die Anmeldung dazu sind unter der Telefonnummer 0174 3614405 oder unter Anmeldung@eu-ka.eu möglich. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2020.

Die Kosten betragen für Mitglieder € 25,00, für Nichtmitglieder € 30,00. Die Teilnehmerliste muss der EZB 10 Tage vor dem Besuch vorliegen, eine Nachmeldung ist nicht möglich.

Dr.-Ing. Kristian Kroschel

Sonstiges

INFO-SAMSTAG, 1. Februar 2020, an der Wilhelm-Röpke-Schule

Am Ende des Schuljahres 2019/2020 beenden viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Realschule oder verlassen das Gymnasium. Für diese Schulabgänger sind an der **Wilhelm-Röpke-Schule** in Ettlingen, einer kaufmännischen Schule, eine Reihe von Schularten eingerichtet. Diese eröffnen verschiedene Möglichkeiten, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren. Nähere Informationen hierzu erhalten Interessenten am Samstag, 1. Februar 2020, von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Hier erfahren sie alles über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse der einzelnen Schularten.

Offener Treff

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Schülerinnen und Schüler stellen die Schularten an der Wilhelm-Röpke-Schule vor.

Informationsveranstaltungen

Die Abteilungsleitungen informieren über die Besonderheiten der verschiedenen Schularten.

Wirtschaftsgymnasium

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Berufskolleg I und II:

10:00 Uhr – 10:45 Uhr

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Berufsfachschule für Wirtschaft:

12:30 Uhr – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Aus dem Verlag

Mit Sonnenschein ins neue Jahr

Schmandkuchen mit Orangen

Claudia Hennicke-Pöschk bringt etwas Sonnenschein ins neue Jahr. Mit fruchtigem Charme und einem Hauch Vanillearoma umgarnen Orangenfilets eine sahnige Schmandmasse.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 442; KJ: 1854; E: 6 g; F: 27 g; KH: 45 g

Koch/Köchin: Claudia Hennicke-Pöschk

Einkaufsliste:

Hinweis: Für etwa 12 Stücke

Für den Mürbeteig

- 90 g Butter
- 90 g Zucker
- 1 Prise Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 150 g Mehl (Type 405)
- 50 g Mandeln, gemahlen
- 200 g Orangenmarmelade

Für die Schmandmasse

- 600 g Schmand (3 Becher à 200 g)
- 450 g saure Sahne (3 Becher à 150 g)
- 200 g Zucker
- 40 g Puddingpulver (Vanille-Geschmack)
- 1 Prise Vanillezucker
- 1 Ei (Größe M)
- 5 Bio-Orangen
- 50 g Pistazien, gehackt
- 2 EL Puderzucker

Zubereitung:

1. Für den Mürbeteig Butter, Zucker und Gewürze glatt verrühren. Ei zufügen und unterkneten.
2. Mehl sieben und mit den Mandeln mischen. Zum Schluss kurz unterkneten.
3. Teig zu einem Ziegel formen, in Folie wickeln und ca. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
4. Den Boden einer Springform (Durchmesser 26 cm) mit Backpapier belegen. Den Rand fetten.
5. Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
6. Den Mürbeteig ca. 2-3 mm dünn ausrollen, etwas größer als die Springform (ca. 30 cm Durchmesser).
7. Den Mürbeteig in die Form geben, dabei einen ca. 3 cm hohen Rand formen. Teigboden mit einer Gabel mehrmals einstechen.
8. Mürbeteig auf der mittleren Schiene ca. 10 Minuten vorbacken.
9. Für die Schmandmasse den Schmand und saure Sahne glatt verrühren. Zucker, Puddingpulver und Vanillezucker mischen und unter die Schmandmasse rühren. Zum Schluss das Ei untermischen.
10. Die Orangen heiß abbrausen und trockentupfen. Die Orangen dick schälen, sodass die weiße Haut mit entfernt wird. Die Filets zwischen den Trennhäuten ausschneiden. Etwa 12 Orangenfilets beiseite legen.
11. Den gebackenen Mürbeteig aus dem Ofen nehmen und etwas abkühlen lassen. Den Teig mit der Orangenmarmelade bestreichen. Orangenfilets darauf verteilen. Dann die Schmandmasse darauf geben und glatt streichen.
12. Den Kuchen auf der mittleren Schiene bei 200 Grad ca. 60 Minuten goldbraun backen.
13. Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen. Mit übrigen Orangenfilets und Pistazien dekorieren und mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR